

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 15. August 2025

Nummer 16

• Weitere Informationen auf Seite 4 und 5 •



Sonderausstellung im
Fränkischen Museum
Feuchtwangen

Sommer in KI

noch bis 31.8.25





VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 19. August findet um 17 Uhr eine öffentliche Führung „Georg Vogtherr und die Reformation“ statt.

Georg Vogtherr © TI Feuchtwangen – Christoph Bender

20. Mai bis 17. August **Emmer-Schlemmer-Sommer**
verschiedene Gasthäuser
22. Juli bis 13. September **Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei**
Stadtbücherei Feuchtwangen
15. August 19 Uhr **Feuchtwangen tanzt**
The King Brian im Gebäude der Spielbank
17. August 14 Uhr **Öffentliche Handwerkerstubenführung**
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
17. August 15 Uhr **Öffentliche Stadtführung**
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
19. August 11 Uhr **„Wir wandern“ – nach Erlmühle**
Treffpunkt: Mooswiese
19. August 17 Uhr **Öffentliche Führung: Georg Vogtherr und die Reformation**
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
20. August **Herrenabend**
Spielbank Feuchtwangen
22. August 19 Uhr **Feuchtwangen tanzt**
The King Brian im Gebäude der Spielbank
24. August 14 Uhr **Öffentliche Handwerkerstubenführung**
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
24. August 15 Uhr **Öffentliche Stadtführung**
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
26. August 11 Uhr **„Wir wandern“ – nach Gröningen/ Hammerschmiede**
Treffpunkt: Mooswiese
28. August 19.30 Uhr **Millenium im Rhythmus der Jahreszeiten**
Stiftskirche Feuchtwangen
29. August 19 Uhr **Feuchtwangen tanzt**
The King Brian im Gebäude der Spielbank
29. August 20 Uhr **Clubabend des AC Feuchtwangen im ADAC**
Gasthaus „Zur Sonne“
31. August 15 Uhr **Casino Café**
Spielbank Feuchtwangen

31. August 14 Uhr **Öffentliche Handwerkerstubenführung**
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1
31. August 15 Uhr **Öffentliche Stadtführung**
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“, Marktplatz 1

KREUZGANGSPIELE

15. August, 16.15 Uhr Meisterdetektiv Kalle Blomquist
15. August, 16.30 Uhr Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?
15. August, 20.30 Uhr Stolz und Vorurteil
16. August, 16.15 Uhr Meisterdetektiv Kalle Blomquist
16. August, 20.30 Uhr Sherlock Holmes – ein Skandal
17. August, 19.00 Uhr KunstKlang: Tango Argentino

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

28. August, 15.30 Uhr Schneewittchen

AUSSTELLUNGEN

31. Mai bis 31. August **Sommer in KI**
Sonderausstellung im Fränkischen Museum
10. Mai bis 31. August **Sommer – Sonne – Kunst**
Kleine Galerie im Forstamtsgarten

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!

Entlastung für pflegende Angehörige kommt noch in diesem Jahr

Mietvertrag für neue solitäre Kurzzeitpflege in Feuchtwangen unterzeichnet

Feuchtwangen bekommt wieder eine eigene Anlaufstelle für solitäre Kurzzeitpflege. Die Diakonie Feuchtwangen wird das neue, dringend benötigte Pflegeangebot in den bestehenden Räumen der ANregiomed Praxisklinik einrichten. Der Mietvertrag ist nun offiziell unterzeichnet. Die Eröffnung der neuen Einrichtung ist bereits für Oktober 2025 geplant.

Das gesamte Projekt genießt breite Unterstützung – sowohl innerhalb des Diakonievereins, als auch von Seiten der Stadt Feuchtwangen und des Landkreises Ansbach. „Mit der neuen Einrichtung schließt sich eine Versorgungslücke, die seit dem Wegfall der früheren Feuchtwanger Kurzzeitpflege im Jahr 2021 spürbar war“, betonte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh. „Ich danke der Diakonie und der Evangelischen Kirche ausdrücklich dafür, diesen wichtigen und mutigen Schritt zu wagen.“

Die vorhandenen Räumlichkeiten in der Feuchtwanger Praxisklinik bieten baulich und konzeptionell ideale Voraussetzungen für einen zügigen Neustart. „Es ist ein Geschenk, in die tollen Räumlichkeiten wieder neues Leben einzuhauchen und dabei gleichzeitig hohe Baukosten und Eingriffe in die Natur vermeiden zu können“, äußerte Wigbert Lehner, erster Vorsitzender des Diakonievereins. Wie Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim informierte, will die Diakonie das bewährte Konzept der Doppelzimmer weiterführen und so gezielt gegen Einsamkeit im Alter vorgehen. Insgesamt stehen in der Einrichtung 22 Betten verteilt auf elf Doppelzimmer zur Verfügung.

„Wir wollen mit unserem neuen Angebot pflegende Angehörige entlasten und eine verlässliche, qualitativ hochwertige Betreuung auf Zeit anbieten“, erklärte Reim.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankte allen Beteiligten für das Vorhaben. „Es braucht viel Mut, so ein Projekt anzugehen. Haltung macht dabei den entscheidenden Unterschied“, würdigte Dr. Ludwig. „Die Diakonie Feuchtwangen ist ein verlässlicher Partner, wie sie schon oft bewiesen hat.“ Der Landkreis Ansbach ist Eigentümer des Gebäudes der Praxisklinik. Entsprechend freue sich der Landrat über die neue Nutzung und damit verbundenen Entwicklungschancen. Kurzzeitpflege werde Dr. Ludwig zufolge schließlich im gesamten Landkreis dringend benötigt.

Als einen herausragenden Moment für die Diakonie bezeichnete Herbert Lindörfer, zweiter Vorsitzender des Diakonievereins, die Unterzeichnung des Mietvertrags. „Mit der solitären Kurzzeitpflege schaffen wir eine dritte Säule neben unserer bestehenden Tagespflege und der ambulanten Pflege. Die Diakonie stellt sich den Herausforderungen und geht voran – für die Menschen unserer Stadt und Region“, hob Lindörfer hervor. Bis zur Eröffnung im Oktober liegt noch viel Arbeit vor dem Team der Diakonie. Insbesondere die Personalgewinnung könne nach Unterzeichnung des Mietvertrags nun aktiv angegangen werden. Benötigt werden laut Reim neben der Einrichtungsleitung sieben Vollzeit-Pflegefachkräfte sowie Mitarbeitende für den hauswirtschaftlichen Bereich.



Feuchtwangen bekommt vor Ort in der Praxisklinik wieder eine eigene Anlaufstelle für solitäre Kurzzeitpflege. Bei der Unterzeichnung des Mietvertrages mit dabei, sitzend von links: Wigbert Lehner, 1. Vorsitzender Diakonieverein, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Herbert Lindörfer, 2. Vorsitzender Diakonieverein, sowie stehend Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh und Irina Reim, Geschäftsführerin der Diakonie Feuchtwangen (v.l.).

Besonderen Dank sprachen die Beteiligten auch ANregiomed für die Unterstützung aus. „Indem ANregiomed unserer Diakonie mit fairen Mietbedingungen entgegenkommt, setzt das Unternehmen auch ein klares Zeichen für den Erhalt und die Stärkung des Standorts Feuchtwangen“, so Ruh. ANregiomed Vorstand Dr. Gerhard M. Sontheimer, der die Vertragsunterzeichnung aus terminlichen Gründen nicht begleiten konnte, wünscht dem Projekt einen guten Start. „Ich freue mich sehr, dass der Verein für Gemeindediakonie die Kurzzeitpflege an unserer Praxisklinik Feuchtwangen weiterführt. Bei immer kürzeren Liegezeiten im Krankenhaus und zunehmender Ambulantisierung brauchen wir solche Angebote dringend, um eine sichere Überleitung unserer Patientinnen und Patienten von der Klinik in die Häuslichkeit oder eine Reha-Maßnahme zu gewährleisten.“

Sommer aus der Maschine – Wenn Künstliche Intelligenz „Kunst“ macht

Die Sonderausstellung zeigt noch bis Ende August, wie Künstliche Intelligenz die Jahreszeit „sieht“

Noch bis zum 31. August 2025 ist im Fränkischen Museum Feuchtwangen die Sonderausstellung „Sommer in KI“ zu sehen. Sie schließt eine Ausstellungsreihe ab, die seit September 2024 das alte Thema der Jahreszeiten auf eine völlig neue Weise interpretiert – mit Bildern, die nicht von Menschenhand gemalt wurden, sondern von Künstlicher Intelligenz (KI) erschaffen sind. Bereits im vergangenen Herbst begann dieser Zyklus mit „Herbst in KI“, gefolgt von „Winter in KI“ und „Frühling in KI“. Nun also der Sommer – der letzte Teil dieser Reise, bevor die Reihe ihren Abschluss findet.



Die gezeigten Werke sind großformatige Drucke, die mithilfe der Bild-KI Midjourney entstanden sind. Ihre erklärenden Katalogtexte stammen von ChatGPT. Interessant ist, wie sich schon in dieser kurzen Zeit die Möglichkeiten und die Arbeitsweise der beteiligten Technologien verändert haben. Während bei der Herbstausstellung 2024 die Bilder noch einzeln und sehr detailliert von Hand beschrieben werden mussten, um der KI die Grundlage für eine „kunsthistorische Deutung“ zu liefern, reichte bei der Winterausstellung bereits ein einfaches Foto, das die Maschine dann selbstständig analysierte. So lässt sich in den vier Ausstellungen nicht nur ein künstlerischer, sondern auch ein technischer Fortschritt beobachten.



Die Motive selbst sind so vielfältig wie die Malerei, die sie zitieren und neu zusammensetzen: naturgetreue Landschaften mit leuchtenden Farben, abstrakte Kompositionen mit ungewohnten Formen, fantasievolle Mischungen aus Stilen, die in der realen Kunstgeschichte nie zusammengefounden hätten. Jedes Bild lädt zum genauen Hinsehen ein – und genau das ist auch ein Ziel der Ausstellung. Manche Szenen wirken sofort stimmig, beinahe vertraut, andere lassen den Blick stolpern und werfen Fragen auf. Wo hört die echte, von Menschen geschaffene Erfahrung auf, und wo beginnt die rein rechnerische Projektion einer Maschine?

Damit verbunden ist eine der drängendsten Fragen unserer Zeit: Welche Rolle wird der Mensch im schöpferischen Prozess künftig einnehmen, wenn Maschinen nicht nur Werkzeuge, sondern auch eigenständig „kreativ“ werden? Die künstliche Intelligenz erschafft ihre Bilder aus unzähligen Vorlagen, die sie zuvor „gesehen“ hat. Sie setzt Bekanntes neu zusammen, verfügt aber weder über eigenes Erleben noch über Gefühle. Ihre „Kreativität“ ist in Wahrheit eine neuartige Form des Nachahmens. Daraus erwächst eine Gefahr: Seltene oder besonders mutige Ausdrucksformen, die im Material der KI kaum vertreten sind, können mit der Zeit unsichtbar werden.

Experimentierfreude, Brüche und Überraschungen – all das, was menschliche Kunst oft ausmacht – könnte verloren gehen.

Einen besonderen Blickwinkel bietet der Ausstellungsteil „Blackbox Kunst?!“. Hier wird an die Gedanken des Kunsthistorikers Alexander Dörner angeknüpft, der Kunst nicht als starres Werk verstand, sondern als etwas Lebendiges, das sich ständig wandelt – geformt von den Kräften seiner Zeit, von persönlichen Erfahrungen, von gesellschaftlichen Veränderungen. Dörner sprach von der „Selbstveränderung der Kunst“ und meinte damit, dass Kunst nie abgeschlossen ist, sondern stets neue Formen hervorbringt. Unter diesem Blickwinkel wäre die Vorstellung, dass Maschinen Kunst erzeugen, für ihn wohl schwer vorstellbar gewesen. Denn Dörners Kunstbegriff lebt von Subjektivität und innerem Erleben, von Brüchen, Zweifeln und Emotionen. Die KI dagegen kennt keine eigenen Gedanken, keine inneren Widersprüche, keine Freude oder Trauer. Sie kann Muster erkennen, Regeln ableiten und Neues daraus zusammensetzen – aber sie kann nicht wirklich etwas finden, das nicht auf Gelerntem beruht.



Die Ausstellung wurde von Stadtmarketingleiter und Interimsmuseumsleiter Dr. Reinhard Reck erstellt und umgesetzt. Ihm ging es nicht allein darum, ansprechende Bilder zu präsentieren. Er wollte auch vor Ort eine Diskussion anstoßen – darüber, welche Folgen die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz für unsere Gesellschaft haben könnte. Jahrzehntlang betraf technische Automatisierung vor allem körperliche Arbeit. Roboter in der Industrie, Maschinen in der Landwirtschaft, Automaten in der Ferti-

gung – sie veränderten Berufe, machten manche Tätigkeiten überflüssig. Viele Menschen in geistigen Berufen fühlten sich davon unberührt und glaubten, ihre Arbeit sei sicher vor Maschinen. Die aktuellen Entwicklungen stellen dieses Selbstbild infrage. Künstliche Intelligenz kann Texte schreiben, Bilder malen, Musik komponieren, Daten auswerten – und das oft in einer Geschwindigkeit und mit einer Präzision, die überrascht.

Diese Veränderungen können weitreichende Folgen haben, nicht nur für einzelne Branchen, sondern auch für das wirtschaftliche und kulturelle Leben einer ganzen Gesellschaft. Wenn sich Berufsbilder wandeln oder verschwinden, betrifft das auch die Strukturen vor Ort: Schulen müssen andere Inhalte und Kompetenzen vermitteln, Unternehmen sich neu aufstellen, Städte neue Wege finden, um mit den Veränderungen umzugehen. All dies sind Themen, die in Führungen durch die Ausstellung zur Sprache kamen. Besucherinnen und Besucher wurden ermutigt, über Chancen und Risiken nachzudenken, die mit dieser Technologie einhergehen.

Besondere Aufmerksamkeit verdient auch ein weiterer Aspekt: Die Antworten und Ergebnisse von KI sind nicht immer zuverlässig. Selbst wenn sie überzeugend wirken, können sie falsch sein oder Inhalte frei erfinden. Fachleute nennen das „Halluzination“. Wer die Ergebnisse einer KI nutzen will, braucht daher selbst ein gutes Allgemeinwissen, um sie prüfen zu können. Gute Bildung und Medienkompetenz ist und bleibt so eine Schlüsselqualifikation – nicht nur für Fachleute, sondern für alle.

„Sommer in KI“ ist damit nicht nur eine Bilderausstellung, die in ansprechenden Motiven den Sommer darstellt. Sie ist auch ein Spiegel der Gegenwart, in dem sich technische Entwicklung, künstlerische Fragen und gesellschaftliche Debatten bündeln. Sie macht sichtbar, wie schnell sich die Möglichkeiten der KI verändern, und sie stellt Fragen, die weit über das Museum hinausreichen. Wer die Ausstellung besucht, sieht daher nicht nur, wie Maschinen den Sommer „sehen“, sondern wird auch dazu angeregt, über das eigene Bild von Kreativität, über die Verantwortung des Menschen im schöpferischen Prozess und über den Einfluss neuer Technologien auf unser Leben nachzudenken. Die Gelegenheit dazu besteht noch bis Ende August – und es lohnt sich, sie zu nutzen.

Das Fränkische Museum Feuchtwangen hat von Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr geöffnet und am Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Der Eintritt in die Sonderausstellung ist kostenfrei.

Freundschaftsbesuch aus Frankreich

Delegation aus Morhange besuchte Feuchtwangen – gelebte Partnerschaft und große Herzlichkeit

Ein herzliches Wiedersehen wurde am letzten Juli-Wochenende in Feuchtwangen gefeiert: zehn Gäste aus der französischen Partnerstadt Morhange besuchten die Kreuzgangstadt. Der Besuch war eine feierliche und herzliche Antwort auf die Reise einer Feuchtwanger Delegation nach Morhange im vergangenen Jahr. Auch dieses Mal war der Austausch geprägt von großer Freundschaft, offenen Miteinander und dem gemeinsamen Wunsch, die Partnerschaft weiter zu pflegen.

Bei ihrer Ankunft am Freitagnachmittag, 25. Juli 2025, wurden die französischen Gäste herzlich im Feuchtwanger Rathaus empfangen. Angereist waren der stellvertretende Bürgermeister Bernard Treuvelot, die Partnerschaftsbeauftragte Malika Attou sowie Verwaltungsmitarbeiter, Stadträte und deren Lebensgefährten. Begrüßt wurden sie von Feuchtwangens ersten Bürgermeister Patrick Ruh, seinen beiden Stellvertretern, Partnerschaftsbeauftragten Wolfgang Hauf sowie einigen Stadträten. „Wir haben wunderbare Erinnerungen an unseren Besuch im vergangenen Jahr in Morhange und hoffen, dass wir unseren Gästen hier in Feuchtwangen ebenso schöne Eindrücke und Erlebnisse bieten können“, begrüßte Bürgermeister Ruh die französischen Freunde im Namen der Stadt Feuchtwangen. Anschließend verewigten sich die Gäste gemeinsam mit den Feuchtwanger Bürgermeistern und Stadträten im Goldenen Buch der Stadt.

„Ich freue mich sehr über dieses Wiedersehen und bin richtig glücklich, endlich hier zu sein. Es hat lange gedauert, aber dafür ist es jetzt umso schöner“, zeigte sich Morhanges zweiter Bürgermeister Treuvelot bewegt. Er übermittelte außerdem herzlichen Grüße von ersten Bürgermeister Cristian Stinco. Mit Blick auf die anstehenden Kommunalwahlen in Morhange könne dies laut Treuvelot möglicherweise das letzte Treffen in dieser Konstellation sein. „Unsere beiden Städte teilen viele gemeinsame Werte – etwa im kulturellen und politischen

Bereich. Europa ist wichtig für uns alle“, betonte Treuvelot. Nach einer Führung durch das Rathaus tauschte sich die Gruppe bei einem gemütlichen Abendessen weiter aus und besuchte gemeinsam die Mitternachtsrevue „Wild Nights – Love and Crime“ im Kreuzgang.

Am Samstag, 26. Juli 2025, lernten die Gäste Feuchtwangen bei einer Stadtführung noch besser kennen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde für einen Besuch am Campus Feuchtwangen genutzt. Danach folgte ein geselliger Abend unter anderem mit einem Besuch auf dem Weindorf.

Am Sonntag, 27. Juli 2025, stand zunächst ein Besuch im Feuchtwanger Rettungszentrum auf dem Programm. Dort erhielt die Gruppe eine Führung von Stefan Friedrich durch die Räumlichkeiten der Rettungswache des Bayerischen Roten Kreuzes und von Philipp Weinstein durch die Zentrale der benachbarten Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen.

Im Anschluss überreichten die französischen Freunde ein besonderes Geschenk: einen Mirabellenbaum, als Zeichen der wachsenden Freundschaft zwischen den beiden Kommunen. Dabei wurde auch an das gemeinsame Pflanzen eines Feuchtwanger Baumes im Vorjahr in Morhange erinnert – ein starkes Symbol für die Verbindung zwischen den beiden Städten. Die Mirabelle habe in der Heimat Moselle eine große Bedeutung. Sie stehe für tiefe Wurzeln, das Ge-



Herzlicher Empfang der französischen Freunde: Drei Tage war eine Delegation aus der Partnerstadt Morhange zu Besuch in Feuchtwangen.

dächtnis der Landschaft, aber auch die Lebensfreude, Gastfreundschaft und das Teilen. „Mit diesem Mirabellenbaum schenken wir Feuchtwangen ein Stück unserer Identität und unseres Herzens“, erklärten die Freunde aus Morhange. Wo der Mirabellenbaum in Feuchtwangen gepflanzt wird, steht noch nicht fest. Im Gespräch ist unter anderem der „Place de Morhange“ im Wannenbad. Den feierlichen Abschluss des dreitägigen Aufenthalts bildete ein Besuch im Fränkischen Museum sowie auf dem Weindorf, bevor die Delegation am Sonntagnachmittag die Heimreise antrat. Ein großer Dank gilt Frederic Waldmeyer, der den Austausch als Übersetzer begleitet hat.



Als Zeichen der wachsenden Freundschaft zwischen den Partnerkommunen schenken die Gäste aus Morhange Feuchtwangen einen Mirabellenbaum.

Neue Bierkönigin kommt aus Feuchtwangen

Maria Strauß aus Dorfgütingen repräsentiert Braukunst und Heimatverbundenheit

Die neue Bierkönigin der Landwehr-Bräu kommt aus Feuchtwangen: Maria Strauß wohnt im Ortsteil Dorfgütingen und ist seit April 2025 als Bierkönigin Maria I. im Amt. Die 19-Jährige vertritt seither mit Stolz die traditionsreiche Braukunst bei Festen und Terminen in der gesamten Region.

Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh gratulierte der neuen Bierkönigin persönlich im Rathaus. „Es freut mich natürlich besonders, dass mit Maria Strauß eine junge Frau aus Feuchtwangen die Landwehr-Bräu als Bierkönigin vertritt. Zugleich ist sie damit auch eine wunderbare Botschafterin für unsere Stadt“, betonte Ruh. Schon jetzt freue sich der Feuchtwanger Bürgermeister auf das Wiedersehen bei der Mooswiese im September mit dem traditionellen Fassanstich und dem großen Festzug gemeinsam mit Bierkönigin Maria I.

Maria Strauß hat gerade erfolgreich ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft am Klinikum Ansbach abgeschlossen und arbeitet dort nun im Schichtdienst auf der Intensivstation. Ihre schulische Laufbahn absolvierte sie in Feuchtwangen an der Grund- und Mittelschule Land sowie an der Johann-Georg-von-Soldner-Realschule. In ihrer Freizeit ist Maria Strauß ehrenamtlich bei

der Freiwilligen Feuerwehr Dorfgütingen aktiv und hilft im landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Familie mit. Darüber hinaus besucht sie sehr gerne traditionelle fränkische Feste – allen voran die Feuchtwanger Mooswiese.

Auf die Suche nach einer neuen Bierkönigin wurde Maria Strauß über den Vorstand der Feuerwehr aufmerksam gemacht. Nach ihrer Bewerbung und einem Vorstellungsgespräch war schnell klar: Sie passt perfekt. „Maria I. verkörpert optisch und von ihrer Einstellung her ideal unsere Bierkönigin: eine angenehme Persönlichkeit, bodenständig, aus einer landwirtschaftlich geprägten Familie, mit einem tollen Beruf und mit dem richtigen Gespür für Feste. Sie geht offen auf die Menschen zu, findet immer ein Gespräch und kommt sehr gut bei den Leuten an“, gab sich Gerhard Ilgenfritz, Geschäftsführender Gesellschafter der Landwehr-Bräu, beim gemeinsamen Besuch im Feuchtwanger Rathaus begeistert.



Bierkönigin Maria I. (Maria Strauß aus Dorfgütingen) beim Besuch im Feuchtwanger Rathaus – gemeinsam mit erstem Bürgermeister Patrick Ruh (rechts) und Gerhard Ilgenfritz, Geschäftsführender Gesellschafter der Landwehr-Bräu (links).

Wie lange Maria Strauß nun Bierkönigin der Landwehr-Bräu ist, steht momentan noch nicht fest. Wünschenswert ist laut Ilgenfritz eine Amtszeit von mindestens zwei Jahren, um Erfahrung und Routine zu gewinnen.

KunstKlang Feuchtwangen 2024/2025

Geheime Briefe, prachtvolle Klänge und verklärte Nächte

Die künstlerische Leiterin Christiane Karg stellt das Programm der 12. Saison der Öffentlichkeit vor

Seit 2014 bringt KunstKlang die Stadt Feuchtwangen zum Klingen. Am 28. Juli 2025 hat die künstlerische Leiterin Christiane Karg das Programm der inzwischen 12. Saison der Öffentlichkeit vorgestellt. Es ist die Begeisterung und der Zuspruch des Publikums, die Christiane Karg immer wieder antreiben, neue Programmideen zu entwickeln.

Auch das 12. Programm enthält eine Vielfalt unterschiedlichster Musik und Themen. Alt bewährt und bekannt sind zwei Termine: Das traditionelle Konzert zum Valentinstag, das immer am 14. Februar stattfindet, und das Sommer-Konzert im Kreuzgang, das jedes Jahr die Som-

mer-Festspielzeit abschließt. Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh bedankte sich für das große Engagement von Christiane Karg für die Stadt und die Gesellschaft. KunstKlang sei „wie ein aufklarender Himmel“, so der Rathauschef.

Komposition & Politik

Volkseigenton

Sonntag, 7. Dezember 2025, 19 Uhr, Stadthalle Kasten

Einen ganz besonderen Abend gestalten Axel Ranisch, Ragna Schirmer und Matthias Daneck, wenn sie der Frage nachgehen, ob die DDR einen eigenen Ton hatte. Wie politisch sind musikalische Kompositionen? Welches Bild zeichnet die Lyrik der DDR, welches Ideal fokussiert die Kunst, welche Zukunft leuchtet auf? Die Pianistin Ragna Schirmer, der Schlagzeuger Matthias Daneck und der Schauspieler, Regisseur und Autor Axel Ranisch beleuchten in Wort und Musik die vier Dekaden der DDR-Historie, zeigen Widersprüche zwischen Avantgarde und Anpassung auf, setzen Musik und Lyrik ins Spannungsfeld zwischen Regime-Kritik und -Treue. Neben bekannteren Namen wie Paul Dessau, Friedrich Goldmann, Bertolt Brecht, Thomas Brasch, Sarah Kirsch und Eva Strittmatter nehmen die drei Künstler*innen auch weniger Bekanntes in den Blick. Die Werkauswahl stellt Privates und Politisches, Persönliches und Parteiisches nebeneinander. Ein Streifzug durch die Jahre 1949 bis 1990, der angesichts derzeitiger Spannungsfelder auch Anlass zu aktueller Auseinandersetzung sein kann.

Mozarts geheime Briefe

An das allerliebste Bäsle-Häsle

Samstag, 14. Februar 2026, 19 Uhr, Stadthalle Kasten

Mozart und seine Cousine Marianne Thekla Mozart: Sie schrieben sich regelmäßig Briefe. Briefe, die lange im Verborgenen blieben, weil sie mal obszön, mal analerotisch und oftmals auch unappetitlich waren. Neun dieser Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart an seine Base von 1777 bis 1781 sind heute noch erhalten. So schreibt Mozart unter anderem: „Meine Schwester gibt Ihnen tausend cousinische Küsse, und der Vetter gibt Ihnen das, was er Ihnen nicht geben darf.“ 1914 wurden in einer ersten kritischen Gesamtausgabe der Briefe alle anstößigen Stellen gestrichen. Eine Liebelei, die so gar nicht in das Bild von Mozart der damaligen Zeit passen wollte.



Die künstlerische Leiterin Christiane Karg steht selbst für zwei Konzerte auf der Bühne: Für das Konzert am Valentinstag gemeinsam mit Liese Klahn und Isabel Karajan und für das Sommer-Konzert im Kreuzgang mit Quatuor Agate. (Foto: Gisela Schenker)

Isabel Karajan und Christiane Karg spüren diesem Mozart nach und formen ein Bild des zerrissenen Musikgenies.

Barocke Pracht

Diese waren Pomp und Freude

Sonntag, 3. Mai 2026, 19 Uhr, Stadthalle Kasten

1967 in Eltville am Rhein geboren, zählt der Countertenor Andreas Scholl seit mehr als zwei Jahrzehnten zu den herausragenden Sängern der Alten Musik. Er studierte an der schweizerischen Schola Cantorum Basiliensis bei Richard Levitt und René Jacobs. Mit einem Einspringer katapultierte Scholl sich in den Olymp der Alten Musik: auf Wunsch von René Jacobs trat der Sänger 1993 bei einem Liederabend im Pariser Théâtre Grévin auf. 1998 sang er erstmals den Bertarido in Händels „Rodelinda“ beim Glyndebourne Festival, 2006 debütierte er in dieser Rolle an der Metropolitan Opera. Bereits ein Jahr zuvor wurde er als erster Countertenor in der Geschichte zur Last Night of the Proms eingeladen. In Feuchtwangen ist Andreas Scholl mit seiner Ehefrau Tamar Halperin zu erleben. Gemeinsam öffnen sie die Türen in die facettenreiche Klangwelt der Barockmusik.

Wesendonck-Lieder

Verklärte Nacht

Sonntag, 16. August 2026, 19 Uhr, Kreuzgang

„Klingt, als ob man über die noch nasse ‚Tristan‘-Partitur gewischt habe“: Nicht allen Zeitgenossen gefiel 1899 Arnold Schönbergs wagemutige Komposition „Verklärte Nacht“. Das hatte auch mit der Vorlage zu tun: In Richard Dehmels Gedicht geht es um ein unehelich gezeugtes Kind – und um einen verzeihenden Gatten. Skandal! Das vielfach ausgezeichnete Quatuor Agate, dessen Name an eine Jugendliebe von Johannes Brahms erinnert, hat sich auf Wunsch von Christiane Karg Verstärkung geholt. In der zauberhaft schönen Atmosphäre des romanischen Kreuzgangs erklingt dieses wohl beliebteste Werk Arnold Schönbergs, ein Gipfel spätorientierter Entwicklung in Kombination mit den Wesendonck-Liedern von Richard Wagner nach Gedichten von Mathilde Wesendonck in einer Fassung für Stimme und Streichsextett.

Weitere Informationen und Karten für alle Konzerte gibt es unter Tel. 09852/904-44 und auf www.kunstklang-feuchtwangen.de.



Kleine Galerie

Endspurt der Sommerausstellung in der Kleinen Galerie

Nur noch ein paar Tage ist die Exposition der Kleinen Galerie zu sehen. Gezeigt wird ein breites Spektrum an Kunsthandwerklichen. Täglich bis Sonntag, 31. August 2025 von 14–18 Uhr geöffnet.



Ein Stück Feuchtwangen zum Genießen

Die Stadt Feuchtwangen verkauft eigene hochwertige Spezialitäten aus heimischen Birnen

Feuchtwangen bietet ab sofort eine besondere Produktlinie an, die Tradition, Regionalität und Nachhaltigkeit verbindet. Erstmals verkauft die Kreuzgangstadt eigene Erzeugnisse aus heimischen Feuchtwanger Birnen. Erhältlich sind Fruchtgummis, Gelee in drei Sorten sowie Obstbrand in zwei Varianten – alles hergestellt aus Birnen, die im Gebiet in und um Feuchtwangen geerntet wurden.

„Mit unseren Birnenspezialitäten wollen wir die regionale Verwertung fördern und gleichzeitig das Bewusstsein für die Qualität und den Geschmack unseres heimischen Obstes stärken“, betonte Feuchtwangens zweiter Bürgermeister Walter Soldner, der das Projekt sowie sämtliche weitere Aktionen rund um die Feuchtwanger Birne initiierte und mit viel Engagement weiter ausbaut.

Der Verkauf erfolgt derzeit jeweils zu den Öffnungszeiten im Fränkischen Museum Feuchtwangen, im Weinladen Eder in Feuchtwangen, bei der Mosterei des Obst- und Gartenbauvereins Feuchtwangen e.V. in Aichenzell sowie direkt bei zweitem Bürgermeister Soldner. Künftig sollen die Produkte nach abgeschlossener Sanierung auch in der neuen Tourist Information am Marktplatz 1 angeboten werden.

Den Anfang der Feuchtwanger Birnenspezialitäten machte das Fruchtgummi in Form kleiner Birnen. Die Idee hierzu entstand vor rund zwei Jahren nach einer erfolgreichen Sammelaktion der Feuchtwanger Kindergärten. Unter der Organisation von Walter Soldner sammelten die Kinder mit viel Eifer heimische Birnen, aus deren Saft schließlich ein regional produziertes Fruchtgummi entstand. „Ein Großteil des Fruchtgummis ging natürlich als Dankeschön an die fleißigen Helfer der Sammelaktion. Der verbleibende Teil steht jetzt auch zum Verkauf bereit“, so Soldner.

Daneben sind nun leckeres Birnengelee in drei Sorten, Natur, mit Vanille verfeinert sowie mit Birnenbrand, erhältlich. Grundlage ist auch hier wieder hochwertiger Birnensaft aus regionaler Ernte in und um Feuchtwangen. Einkochte wurde das Gelee von der Werkstatt Feuchtwangen der Westmittelfränkischen Lebenshilfe-Werkstätten GmbH.

Ein hochwertiger Obstbrand im Eichenfass gereift oder als klarer Schnaps rundet die Feuchtwanger Spezialitätenlinie geschmackvoll ab. Erhältlich in stilvollen 0,1- oder



Hochwertige Spezialitäten aus Feuchtwanger Birnen sind ab sofort in der Kreuzgangstadt erhältlich. Neben Fruchtgummi gibt es jetzt auch Feuchtwanger Birnengelee und Birnenbrand.

0,2-Liter-Fläschchen überzeugt der Birnenbrand durch seine besondere Zusammensetzung: über 50 Prozent stammen von der historischen Feuchtwanger Butterbirne. Ergänzt wird sie durch eine weitere aromatische Birnensorte, die dem Brand seine feine Tiefe und ausgewogene fruchtige Note verleiht. Hergestellt wurde der hochwertige Birnenbrand ausschließlich mit Früchten aus Feuchtwangen in einer regionalen Brennerei.

Für das Gelee und den Obstbrand hat das Stadtmarketing Feuchtwangen ein eigenes Etikett mit einheitlichen Design entworfen. Es zeigt die markante Silhouette der Kreuzgangstadt, stilvoll umrahmt von einer Birne, und verleiht den Produkten damit einen unverwechselbaren stadtbezogenen Charakter. Aktuell entstehen außerdem passende Geschenkverpackungen, die die Feuchtwanger Birnenprodukte – ob als Präsent zu besonderen Anlässen oder als Mitbringsel für Touristen – optisch ansprechend in Szene setzen.

Langfristig plane Soldner weitere Produkte wie beispielsweise frischen Birnensaft. Auch ein Verkauf über den lokalen Handel ist denkbar. „Noch stehen wir am Anfang, doch mit unseren ersten hochwertigen und leckeren Produkten ist ein gelungener Auftakt geschafft“, zeigte sich Soldner überzeugt. Um die Zukunft der historischen Feuchtwanger Butterbirne und ausreichend Ernte für weitere Spezialitäten zu sichern, hat Soldner bereits weit über einhundert neue Bäume nachgezogen.

Kreuzgangspiele 2025

Endspurt für die Festspiele

Theatervorstellungen nur noch bis 16. August/
Saisonabschluss am 17. August mit Konzert und Tanz

Die Festspielzeit geht zu Ende – Theatervorstellungen gibt es nur noch bis zum 16. August 2025. Nur noch bis zum 15. August ist im Kreuzgang Jane Austens „Stolz und Vorurteil“ zu sehen. Im Nixel-Garten gibt es nur noch bis Freitag für die Kleinsten ab 3 Jahren „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“. Am Samstag, 16. August 2025 ist im Kreuzgang die letzte Vorstellung von „Sherlock Holmes – ein Skandal“ zu erleben und zum letzten Mal ermittelt für Kinder „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“. Am letzten Festspieltag, Sonntag, 17. August 2025 widmet die Konzertreihe KunstKlang ein Konzert dem „Tango Argentino“ – das Konzert ist ausverkauft.

Mit einem öffentlichen Tanz auf dem Marktplatz, einer Milonga, endet die Sommer-Festspielzeit 2025.

Ab 18. August 2025 ist das Kartenbüro geschlossen

Nach den Festspielen macht das Kartenbüro eine kleine Sommer-Pause: Vom 18. August bis einschließlich 15. September 2025 bleibt das Kartenbüro geschlossen. Karten für Kreuzgangspiele extra und KunstKlang können in dieser Zeit online gebucht werden unter www.kreuzgangspiele.de und www.kunstklang-feuchtwangen.de.



„Stolz und Vorurteil“ nach dem Roman von Jane Austen mit Kirsten Schneider als Elizabeth Bennet gibt es nur noch bis zum 15. August.
(Foto: Nicole Brühl)



Eine spannende Detektivgeschichte für Kinder: „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ ist noch bis zum 16. August zu sehen.
(Foto: Nicole Brühl)



„Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ läuft im Nixel-Garten noch bis zum 15. August.
(Foto: Andreas Kunkel)



Sherlock Holmes (Johann Anzenberger) und Dr. John Watson (Mario Schnitzler) ermitteln noch bis zum 16. August in einem skandalösen Fall: „Sherlock Holmes – ein Skandal“.
(Foto: Nicole Brühl)

Förderverein der Kreuzgangspiele

Gekrönte Häupter und Landfrauen im Kreuzgang

Besondere Gäste auf Einladung des Fördervereins der Kreuzgangspiele

Der Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. unterstützt die Festspiele auf unterschiedliche Weise. So lädt der 1. Vorsitzende des Vereins immer wieder besondere Gruppen in das Feuchtwanger Theater ein – die Landfrauen kamen nicht mit leeren Händen.

Am 18. Juli 2025 wurde es königlich bei der Vorstellung von „Sherlock Holmes – ein Skandal“, denn zehn fränkische Weinhoheiten waren bei den Kreuzgangspielen zu Gast: die Tauberzeller Weinprinzessin Nina, die Nenzenheimer Weinprinzessin Amelie., die Wegenheimer Weinprinzessin Emma, Magdalena als Kaiserin Kunigunde von Osing, die Ipsheimer Weinkönigin Lara, die Bullenheimer Weinprinzessin Miriam, die Markt-Nordheimer Weinprinzessin Anna, die Markelsheimer Weinkönigin Selina, die Taubertaler Weinkönigin Mareike sowie Sophia, die ehemalige Weinprinzessin aus Tauberzell. Vor der Vorstellung begrüßte Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler die Hoheiten im Kreuzgang und es gab exklusiv eine Backstage-Führung sowie eine Einführung ins Stück „Sherlock Holmes – ein Skandal“ durch die Dramaturgin Dr. Maria Wüstenhagen. Begleitet wurden die Hoheiten vom stellvertretenden Landrat und Kreisrat Stefan Horndasch, der



Am 5. August 2025 besuchte eine Delegation der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbands Landkreis Ansbach auf Einladung von Herbert Lindörfer (links) eine Vorstellung von „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“. (Foto: M. Wüstenhagen)

auch Schirmherr des Tauberzeller Weinfestes ist, und Herbert Lindörfer, hier in der Funktion des 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Kreuzgangspiele, der diesen hohen Besuch organisiert und ermöglicht hat. Der Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele lädt in jedem Jahr besondere Gäste zu den Festspielen ein und unterstützt damit das Theater direkt durch den Kauf der Karten sowie auch die Öffentlichkeitsarbeit der Festspiele. Der Besuch der Weinprinzessinnen und Weinköniginnen hat seit vielen Jahren Tradition.



Hoher Besuch in der 221B Baker Street: Am 18. Juli 2025 besuchten fränkische Weinhoheiten eine Vorstellung im Kreuzgang, begleitet von Herbert Lindörfer (Dritter von links) und Stefan Horndasch (ganz rechts). Begrüßt wurden die Prinzessinnen und Königinnen von Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler (Mitte). (Foto: M. Wüstenhagen)

Zu einer Vorstellung von „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ waren am 5. August 2025 die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband Landkreis Ansbach eingeladen. Auch der Besuch der Landfrauen hat inzwischen Tradition. Mit dem Vorstellungsbuch verbunden war die Übergabe einer Spende an den Förderverein der Kreuzgangspiele, den der 1. Vorsitzende Herbert Lindörfer gemeinsam mit Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler nach der Vorstellung auf der Bühne entgegennahm.

Intendant Johannes Kaetzler dankte Herbert Lindörfer für sein großes Engagement für die Kreuzgangspiele. Der 1. Vorsitzende des Fördervereins und 3. Bürgermeister Feuchtwangens setzt sich auf vielen Ebenen für das Theater ein.



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

Vorlesezeit im September

Die Söhne Konrads von Feuchtwangen



Das Haus Binz, in dem seit 21 Jahren die Stadtbücherei untergebracht ist, zählt zu den ältesten Bürgerhäusern der Stadt. Seine Anfänge gehen bis in das Jahr 1532 zurück. Damals gehörte das Areal zum Deutschen Orden. Die beiden Ritter Konrad und Siegfried sollen hier Quartier gemacht haben. Um die Söhne von Konrad von Feuchtwangen geht es in der Sage, die die ehrenamtliche Vorlesepatin Elisabeth Binder vorlesen wird; eingebettet in Wissenswertes über Siegfried und Konrad, nach denen auch zwei Straßen in Feuchtwangen benannt wurden.

Donnerstag, 4. September 2025 um 15 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren und interessierte Erwachsene

Eintritt frei, Anmeldungen bitte in der Bücherei

Sommerferienleseclub in der Stadtbücherei

Sei dabei!

Noch bis zum Ende des Sommerferienleseclubs können Kinder und Jugendliche sich kostenlos anmelden und loslesen. Eine große Auswahl aktueller Bücher steht für die Clubmitglieder bereit. Im Sommerlese-Journal können Stempel für jedes gelesene Buch gesammelt werden. Am 23. September 2025 um 16 Uhr findet die große Abschlussveranstaltung mit Preisverlosung statt. In diesem Jahr wird Lothar Lempp, als Clown Lolatsch zu Gast in der Nixel-Scheune sein.



Bitte beachten Sie die Schließzeit der Stadtbücherei

Vom 16. bis 23. August 2025 bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Buchrückgaben über die Rückgabebox sind weiterhin möglich.

Auszeichnung für Engagement und Nächstenliebe

Für ihr jahrzehntelanges und außergewöhnliches Engagement wurden Elisabeth Sauer und Gerhard Schmelzer aus Feuchtwangen mit hohen staatlichen Auszeichnungen geehrt. Das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten überreichte Landrat Dr. Jürgen Ludwig an die beiden verdienten Feuchtwanger Persönlichkeiten.

„Diese Auszeichnungen sind ein großes Dankeschön für gelebten Gemeinsinn. Sie sollen auch Ansporn für andere sein. Das Ehrenamt ist Teil unseres Lebensstils. Viele Menschen gestalten durch ihr Engagement unsere Gesellschaft aktiv mit“, betonte Landrat Dr. Ludwig. Neben Urkunde, Orden und Präsenten aus der Region erhielten die Geehrten auch die Goldene Bayerische Ehrenamtskarte. Sie ist lebenslang gültig und bietet Vergünstigungen in vielen Einrichtungen und Geschäften.

Elisabeth „Lilo“ Sauer engagiert sich seit der Gründung des Kinderschutzbunds, Kreisverband Ansbach, im Jahr 2001 unermüdlich für das Wohl von Kindern und deren Familien. Bis 2024 leitete sie den Verband, seitdem ist sie als Schatzmeisterin tätig. Mit Projekten wie „Starke Eltern – Starke Kinder“ und dem Programm „KipsE“ für Kinder psychisch erkrankter Eltern sowie ihrer engagierten Flüchtlingshilfe setzt sie sich nachhaltig für den Kinderschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Sauer ist vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Rotarischen Meilenstein“ des Rotary-Clubs Dinkelsbühl-Feuchtwangen. Die Geehrte wünschte sich, dass durch die Auszeichnung auch auf den Kinderschutzbund aufmerksam gemacht wird. „Man kann im Ehrenamt viele Fähigkeiten nutzen. Es macht Spaß und man lernt unheimlich viele Menschen kennen.“

Seit über fünf Jahrzehnten prägt Gerhard Schmelzer das Vereinsleben in Dorfgütingen – insbesondere in der Schützengesellschaft 1970, die er als Jugendleiter, Schützenmeister und Ehrenschützenmeister mit aufgebaut hat. Auch heu-



Ehrung im Landratsamt Ansbach für jahrzehntelanges und außergewöhnliches Engagement: Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Elisabeth Sauer (v.l.), Gerhard Schmelzer (3. v.r) und Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh (r.).

(Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein)

te noch bringt er sich aktiv ein – ob bei der Kirchweih, im Posaunenchor, bei der Feuerwehr oder im Gartenbauverein. Für sein vielseitiges Engagement erhielt er zahlreiche Ehrungen des Bayerischen Sportschützenbundes. Er bedankte sich für die Ehrung und meinte schmunzelnd, er sei schon immer „ein Vereinsmeier“ gewesen. Sein Leitspruch sei: „Tue, was du kannst mit dem, was du hast, wo immer du bist.“

Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh begleitete die Feierlichkeiten. „Die Stadt Feuchtwangen freut sich mit den Geehrten“, hob Ruh hervor. Es mache stolz, wenn man auf viele Jahrzehnte solcher Leistung zurückblicken kann. „Elisabeth Sauer und Gerhard Schmelzer gingen stets voran, stellten sich dabei aber nie in den Vordergrund. Mit ihrer Arbeit konnte vielen Menschen Hilfe und Glück geschenkt werden. Das ist unbezahlbar“, würdigte Bürgermeister Ruh.

„Wir wandern“

Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 19. August 2025 nach Erlmühle

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthof „Grüner Baum“

Strecke: In Fahrgemeinschaften zum Wanderparkplatz bei den Wöhrweiern; von dort Wanderung auf befestigten Waldwegen durch den Denteleiner Forst an der Oberlottermühle und Unterlottermühle vorbei nach Erlmühle (teilweise auf dem ausgezeichneten Feuchtwanger Rundwanderweg 3).

Info:

Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück. Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/9568 unbedingt erforderlich. Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55 Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 26. August 2025 nach Gröningen/Hammerschm.

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte „Hammerschmiede“

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Gröningen zum Parkplatz bei der Firma Bauer Holzbau im Brechhausweg. Von dort wandern wir auf dem befestigten Brechhausweg bis zum Waldrand und weiter abwärts dem Hochwasserweg folgend zur Einkehr in der Hammerschmiede. Nach dem Mittagessen erfolgt eine Führung durch die Hammerschmiede.

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



CAMPUS.NAH 2025

*Ein großes Dankeschön an alle
Besucher, Aussteller und Ehrengäste!*





Aktuelles Kursangebot der vhs Feuchtwangen

Kursanmeldungen jederzeit online
über www.vhs-lkr-ansbach.de

Information:

vhs Feuchtwangen/Tourist Information Feuchtwangen,
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-55

Gesundheit und Wohlergehen

Ganzkörpertraining

J10281S, 10 Abende, Di, 16.09.2025, 18–19 Uhr
Turnhalle Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 56,70 €
Trainerin: Marianne Schülke

J10282S, 10 Abende, Di, 16.09.2025, 19–20 Uhr
Turnhalle Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 56,70 €
Trainerin: Marianne Schülke

Qigong

H33281F, 10 Abende, Mo, 06.10.2025, 18–19 Uhr
Jugendhaus Feuchtwangen
Kursgebühr: 53,30 €
Trainer: Klaus Hölzemann

Line Dance für Anfänger*innen und Wiederholer*innen

K03281F, 8 Termine, Mi, 15.10.2025, 18–19.30 Uhr
Holz-Aula Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 64,- €
Leitung: Dr. Marianne Lehmann

Die klassische homöopathische Hausapotheke

H14281A, 1 Tag, Sa, 22.11.2025, 10–17 Uhr
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kursgebühr: 35,- €
Leitung: Andrea Helmling, Heilpraktikerin

Küche und Genuss

Backen ist easy

H23281A, 2 Abende, Mo. 06.10./13.10.2025, 18–22 Uhr
Schulküche Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 48,- € zzgl. ca. 10,- € Lebensmittelkosten
Kursleitung: Robert Döppert, Bäckermeister
und Konditor

Cocktails mixen wie ein Profi

K18281A, 1 Nachmittag, Sa. 11.10.2025, 16–19 Uhr
Brasserie Lounge Feuchtwangen

Kosten: 18,- €, zzgl. 25,- € Lebensmittelkosten
Leitung: Ardi Stierner

Herbstliches Menü

H23284F, 1 Abend, Mi, 15.10.2025, 18–22 Uhr
Schulküche Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 24,- € zzgl. 15,- € Materialkosten
Kursleitung: Petra Müller

Trendiges mit Hack

H23285F, 1 Abend, Mi, 24.11.2025, 18–22 Uhr
Schulküche Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 24,- € zzgl. 15,- € Materialkosten
Kursleitung: Petra Müller

Sprachen

Spanisch A1 Fortsetzungskurs bzw. Teilnehmenden mit geringen Grundkenntnissen

G80281F, 15 Abende, Do, 18.09.2025, 19–20.30 Uhr
Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 127,50 €
Kursleitung: Ruth Ebert-Obando

Italienisch Mittelstufe B1

G51281A, 10 Abende, Mo, 06.10.2025, 17.30–19 Uhr
Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 56,- €
Kursleitung: Martina Cau

Spanisch Mittelstufe B1

G81281F, 8 Abende, Di, 07.10.2025, 18.30–20 Uhr
Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 72,- €
Kursleitung: Carlos del Rio

Italienisch Grundstufe A1 Anfänger*innen

G50282, 10 Nachmittage, Mi, 08.10.2025, 14–15 Uhr
Online
Kursgebühr: 53,30 €
Kursleitung: Martina Cau



EDV

Microsoft Outlook – Grundlagen kompakt

F34281H, 3 Abende, Di, 21.10.2025, 19–21.15 Uhr
Mensa Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 70,- €
Kursleitung: Florian Frey

Microsoft OneNote – Grundkurs Selbst- und Projektorganisation

F34282H, 3 Abende, Mo. 10.11.2025, 19–21.15 Uhr
Mensa Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 70,- €
Kursleitung: Florian Frey

Microsoft Outlook – Tipps und Tricks

F34283H, 2 Abende, Di, 02.12.2025, 19–21.15 Uhr
Mensa Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 50,- €
Kursleitung: Florian Frey

Besondere Themen

Besichtigung und Führung durch die Feuchtwanger Kläranlage

A07281A, 1 Nachmittag, Do, 09.10.2025, 16–17.30 Uhr
Kläranlage Feuchtwangen, Aichenzell 20
kostenlos
Leitung: Martin Proff

Grundkurs Gesprächsführung

F02281F, 3 Termine, Di, 14., 21., 28.10.2025, 18–21 Uhr
Gaststube ehem. Gasthof Lamm und online
Kursgebühr: 51,- €
Kursleitung: Wolfgang Hönig

Wochenend-Kurs Patchwork und Quilten

K60281S, 1 Wochenende, 25.+26.10.2025,
8.30–18 Uhr, 90 Min. Pause
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kursgebühr: 90,70 €
Leitung: Andrea Kwasniok

Resilienz

H38281F, 2 Termine, Mi, 29.10.+12.11.2025, 19.30–21 Uhr
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kursgebühr: 18,- € zzgl. 35,- € Materialkosten
Leitung: Bernd Häblein

Advents und Weihnachtssterne

K74281A, 1 Vormittag, Sa, 15.11.2025, 10–12 Uhr
Jugendhaus Feuchtwangen
Kursgebühr: 11,30 € zzgl. 12,- € Materialkosten
Leitung: Friederike Deindörfer

Zeit für mich – Zeit für alles!

Effektives Zeitmanagement

F03282F, 2 Termine, Mi, 19.+26.11.2025, 19.30–21 Uhr
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kursgebühr: 24,- €
Leitung: Bernd Häblein

Kick-Off 2026 – Dein Jahr, Deine Vision!

F03281F, 1 Vormittag, Sa, 24.01.2026, 9.15–12.45 Uhr
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kursgebühr: 30,- € zzgl. 12,- € Materialkosten
Leitung: Florence Babik

Hausüberlassung an die Kinder, was zu beachten ist

A20281F, 1 Abend, Mi, 11.02.2026, 18–19.30 Uhr
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kosten: 15,- €
Referentin: Ellen Sandfuchs, Fachanwältin für Erbrecht
und Verkehrsrecht

**Interessante Online-Kurse zu aktuellen Themen
finden Sie ebenfalls unter www.vhs-lkr-ansbach.de.
Haben Sie besondere Kurs- und Themenwünsche?
Bitte sprechen Sie uns an!**

**Kursleiter*innen gesucht! Sie haben Ideen für ein
Kursangebot und Lust Ihr Wissen an der vhs weiterzugeben?
Dann setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung!**

Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen

Ausgabe	Anzeigen-/Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Nr. 17	Freitag: 22.08.2025	Freitag: 29.08.2025
Nr. 18	Freitag: 05.09.2025	Freitag: 12.09.2025

Besuchen Sie uns im Internet: www.SOMMERmediaKG.de · E-mail: anzeigen@SOMMERmediaKG.de

Musikschule Feuchtwangen

Es sind noch Plätze frei!

Zwergen-Musik (Alter 2–4 Jahre)

Gemeinsames Musizieren für Kleinkinder mit einem Eltern-/Großelternteil

In der Zwergen-Musik erleben Kinder Musik auf vielfältiger Art und Weise. Kindgerechte Lieder und Verse, Finger- und Bewegungsspiele, Erfahrungen mit schön klingenden Instrumenten und intensive Höreindrücke lassen ihr Kind mit allen Sinnen die Musik erleben.

Wann/ Musikschule Dinkelsbühl, Freitag 14–14.45 Uhr
Wo: (Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder);
Änderungen vorbehalten!

Preis:

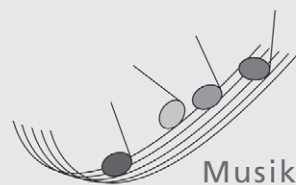
25,78 € monatlich (Wohnort Mitgliedskommune der Musikschule), Tarif B (auswärtige Schüler) auf Anfrage; Die Anmeldung gilt für das gesamte Schuljahr 2025/26.

Anmeldung online auf
www.musik-schule.org!

Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.

Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851/553234, Fax 09851/553235, E-Mail: info@musik-schule.org



Musikschule
Dinkelsbühl Feuchtwangen
Herrieden Wassertrüdingen
e.V.



Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Die Stimme bebt und der Blick ist Eis. Gleich geht jemand hier zu weit. Die Zunge ist geladen und bereit. Die Wörter von der Leine zu lassen, sich Feinde zu machen“. Die Emotion, die Peter Fox in seinem Lied „Das zweite Gesicht“ beschreibt, kenne ich gut. Wie schnell sagt man Dinge, um besser dazustehen. Um sich herauszureden. Um den Anderen kleinzureden. Wenn alles vorbei ist, denke ich: „War das wirklich nötig?“ Danach tut es mir leid. Aber was gesagt ist, ist gesagt.

Manchmal denke ich, dass ich im Recht bin und sehe in Verblendung der Selbstrechtfertigung nicht den Holzweg auf dem ich gehe. König David schreibt in Psalm 39,2: „Ich habe mir vorgenommen: Ich will mich hüten, dass ich nicht sündige mit meiner Zunge.“ Nun, leichter gesagt, als getan. Jakobus erinnert uns allerdings daran, dass es eigentlich ein Unding ist, dass wir mit der gleichen Zunge Gott loben und schlecht über unsere Mitmenschen reden. „Aus einem Munde kommt Loben und Fluchen. Das soll nicht so sein, meine Brüder und Schwestern.“ (Jakobus 3,10) Aber wie soll das gehen? Wie rede ich nicht mehr Schlechtes? Die Worte „Loben“ und „Fluchen“ geben uns einen Hinweis. Wer lobt, der lebt in dankbarer Beziehung zu seinem Schöpfer. Wer Gott lobt, der sieht nicht sich selbst als Herrscher, sondern sieht Gott als Versorger, Zurechrücker und Weglenker.

Wenn unsere Worte scharf sind wie Pfeilspitzen, dann stellen wir uns lieblos über den Anderen. Jesus Christus zeigt uns, wie es anders geht. Er weiß, dass Gott ihn versorgt. Er weiß, dass Gott sich um ihn kümmert, auch wenn andere ihm Unrecht antun. Auch wenn er andere auf Missstände hinweist, hat er doch das Beste für sein Gegenüber im Blick. Seine Gegner sind verwundert von seiner Beherrschtheit und Gelassenheit. Was ist also der Weg, zu einem besseren Umgang mit der eigenen Zunge und mehr Gelassenheit? Dankbarkeit und ein Blick, der nicht mich selbst, sondern den anderen sieht.

Samuel Illi

Jugendpastor, Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen





1 Abschnitt 1							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

VGN-Linie 861

StadtBus

Feuchtwangen

ab 01.01.2025

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3			
Montag bis Freitag		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,60 Euro	0,80 Euro
4-er Streifenkarte	6,30 Euro	3,10 Euro
Tagesticket Solo	3,60 Euro	3,60 Euro
Tagesticket Plus	6,10 Euro	6,10 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

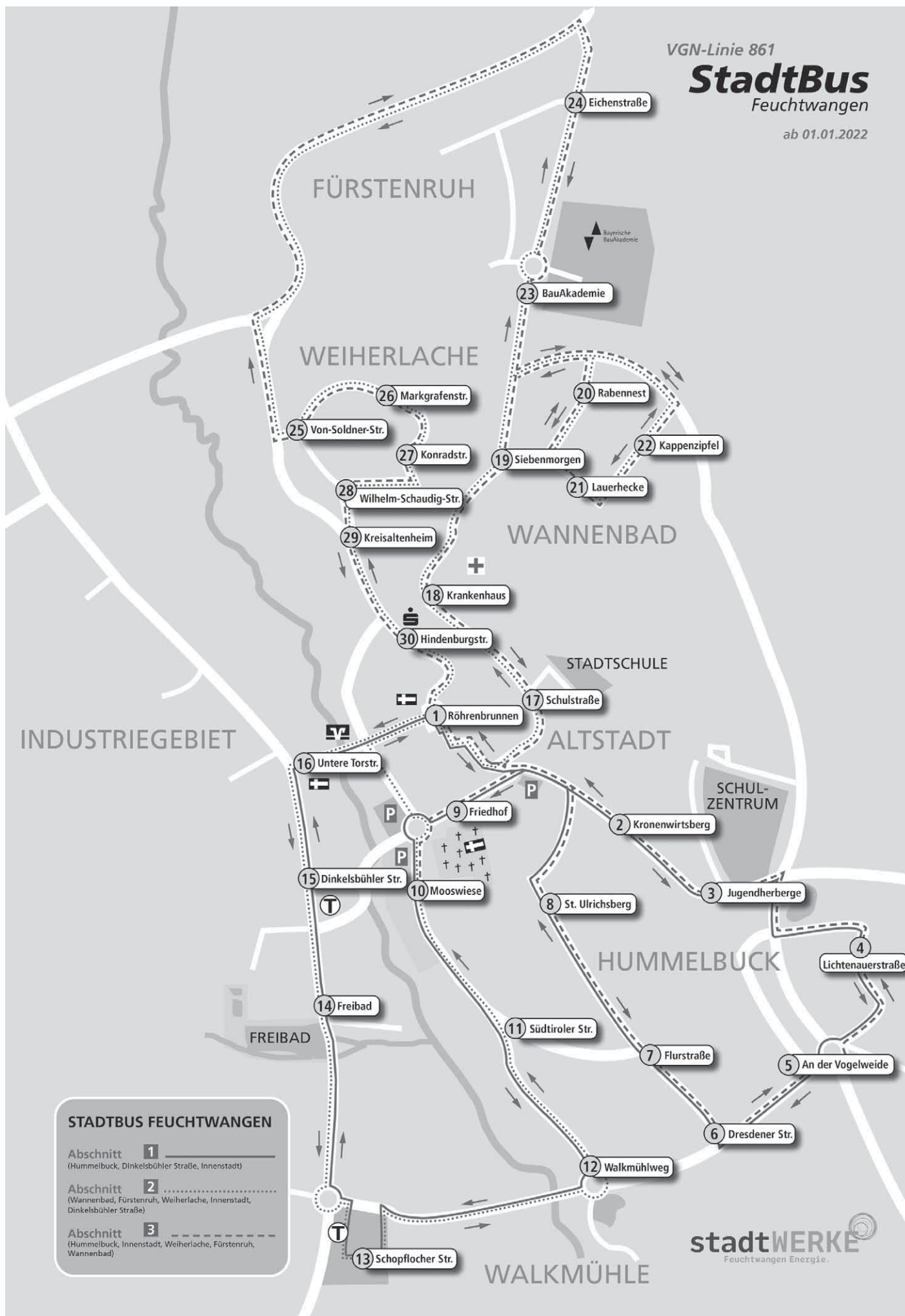
Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.

Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

stadtWERKE
Feuchtwangen Energie.





Amtliche Bekanntmachungen

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließungen

11. Juli 2025
Lisa-Marie Däubler und Jan Fickel
Rabennest 23, 91555 Feuchtwangen

Sterbefälle

3. Juli 2025
Max Beck
Königsberger Straße 4, 91555 Feuchtwangen

5. Juli 2025
Horst Albert Rühl
Mosbach 63, 91555 Feuchtwangen

9. Juli 2025
Maria Paulina Großbrock, geb. Ohr
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

12. Juli 2025
Christine Hannelore Dürnberger, geb. Ohr
Bahnhofstraße 1A, 91555 Feuchtwangen

17. Juli 2025
Friedrich Willy Proff
Lichtenau 2, 91555 Feuchtwangen

28. Juli 2025
Maria Helena Demmert, geb. Beck
Breitenau 84, 91555 Feuchtwangen

Geburten

11. Juni 2025
Marlon Stübe
Konradstraße 14, 91555 Feuchtwangen

17. Juni 2025
Moritz Georg Guguck
Krebshof 1, 91555 Feuchtwangen

23. Juni 2025
Samuel Gaugler
Tannenweg 10, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das BürgerAmt Feuchtwangen ist im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 13/15, 1. Stock eingerichtet.

Das Bürgeramt ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 8–12.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14–18 Uhr für persönliche Besuche geöffnet. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das BürgerAmt unter der Nummer 09852/904-0 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr

Mittwoch	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr	

Gerne können Sie das BürgerAmt auch per Email an buergeramt@feuchtwangen.de erreichen.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt, die Rentenversicherung und Verkehrsüberwachung sind im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 13/15, 1. Stock eingerichtet.

Das Standesamt ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 8–12.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14–18 Uhr für persönliche Besuche geöffnet. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das Standesamt unter der Nummer 09852/904-127 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr	

Gerne können Sie das Standesamt auch per Email an standesamt@feuchtwangen.de erreichen.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 13/15, 1. Stock statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenansträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwingger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.



Mobil: 0160/8822181
Fax: 09861/8739538
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an die Beratungstelefone im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallwirtschaft:

- bei Fragen zu Abfallbehältern, An-, Ab-, Ummeldungen, Gebührenbescheiden, Störungen bei der Leerung an Tel. 0981/468-2323
- bei Fragen zur Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Wertstoffhöfe an Tel. 0981/468-2345.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken ab 1. Januar 2026

Im Zuge der anstehenden Gebührenänderung ab 1. Januar 2026 wird über eine wichtige Änderung bei den Zusatzabfallsäcken informiert: Ab 1. Januar 2026 werden die **blauen Zusatzrestabfallsäcke** aus dem Gebührenzeitraum 2021–2023, trotz des zusätzlich angebrachten Gebührenaufklebers, von der Müllabfuhr **nicht mehr mitgenommen**. Diese Säcke müssen bis zum 31. Dezember 2025 verwendet und entsprechend aufgebraucht werden.

Bezüglich der weißen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2024–2027 erfolgt eine Information zu einem späteren Zeitpunkt.

Bei Fragen steht die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach gerne zur Verfügung. Kontakt: Abfallwirtschaft Landkreis Ansbach, E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-ansbach.de, Tel.: 0981/468 2345, www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt in den **geraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt in den **Ortsteilen** am **Mittwoch, 20. August 2025** und im **Stadtgebiet + Eschenlach** am **Donnerstag, 21. August 2025**. Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag	08.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr

(nur mit Termin, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen. Die Abgabe von Altschuhen (tragbar und paarweise) und Alttextilien ist vor dem Eingang zum Wertstoffhof in den Containern des Landkreises möglich.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren. Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- **Altmedikamente (zukünftig Restmüll)**
- **Papier (zukünftig grüne Tonne)**

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Sa: 08.00–12.00 Uhr,
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Sa: 08.00–12.00 Uhr,
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (1. März bis 30. November):

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Samstag	08.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai:	Montag–Freitag	09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August:	Montag–Freitag	09.00–18.00 Uhr
1. Mai bis 30. September zusätzlich:	Samstag/Sonntag/ Feiertag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de.

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr



Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16 Uhr

Jugendtreff:

Offener Treff ab der 5. Klasse
Jeden Freitag von 14–20 Uhr

Brettspieltreff:

Für Spielbegeisterte unterschiedlicher
Genres jeden ersten Donnerstag
im Monat ab 19 Uhr.
Infos unter
www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel.: 09852/1210, E-Mail:
jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051
E-Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr,
ansonsten nachmittags per WhatsApp
oder E-Mail

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5432
oder -544.

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de



Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus
Am Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation
Tel.: 09852/6788-0, E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Offener Gesprächstreff für pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation
Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Nadja Wurzing, Tel.: 09852/1886,
E-Mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und
Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären
Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpädagogin

Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpädagogin

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als
Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten
oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der
Schweigepflicht und ist kostenfrei.



Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 09861/87520,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,
91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Anja Müller, Soziale Arbeit B.A., Beratung und Coaching M.A.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach
unter Tel. 0981/9690622
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein**

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –

Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel.: 09852/1874 Frau Reißig Tel.: 09852/1886 Frau Wurzinger

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.

Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.



■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen:

Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:

Frau Six, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel.: 09852/61621-100

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

E-Mail: ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

Tel.: 09852/61621-290

E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel.: 0981/4663-1701

E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung



■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM



aufwachsen und lernen

Lebenshilfe Ansbach

Termin-Newsletter

Anmeldung unter: www.lebenshilfe-ansbach.de/aufwachsen-und-lernen/familienzentrum-kim/

Kinderwagen-Café

Was? Das Familienzentrum KiM lädt zur Krabbelgruppe ein. Tauscht euch mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee aus und knüpft Kontakte, während euer Kind neue Spielkameraden kennenlernt.

Wann? 26.08.2025 bei schönem Wetter im Garten des Familienzentrums

Wo? Familienzentrum KiM
Am Bleichwasen 1 · 91555 Feuchtwangen

**Kinderwagen-Café Spezial –
Der Weg ins Leben – Babys besser verstehen lernen**

Was? Ein Vortrag der Ihnen als Eltern helfen kann, die Bedürfnisse ihres Babys besser zu verstehen, eine tiefere Bindung aufzubauen, die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken und die Körpersprache des Babys zu deuten.

Wann? Dienstag, 23.09.2025, um 09:30 Uhr

Wo? Familienzentrum KiM · Am Bleichwasen 1 · 91555 Feuchtwangen
Kinder sind natürlich herzlich willkommen!

Spielgruppe Schatzkiste


Was? Wir laden Familien von Kindern mit Behinderung oder hohem Förderbedarf zu unserem Spieltreff „Schatzkiste“ ein. Die Kinder können einen schönen Nachmittag beim gemeinsamen Spiel mit anderen erleben und neue Freunde treffen.

Wann? Samstag, 11. Oktober 2025
ab 14:30 Uhr

Wo? Familienzentrum KiM · Am Bleichwasen 1 · 91555 Feuchtwangen

Lebenshilfe Ansbach e. V.
Familienzentrum KiM
Am Bleichwasen 1
91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 61621-100
familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de
www.lebenshilfe-ansbach.de

Anmeldung hier



■ Außensprechtag der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Die Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden jeweils zwischen 8 und 12 Uhr in der Musterwohnung am Marktplatz 12 in Feuchtwangen statt:

Montag, 8. September 2025
Dienstag, 7. Oktober 2025
Dienstag, 11. November 2025

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie unter anderem Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter Tel. 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.

■ AK-Flüchtlingshilfe

Kontakt:

- E-Mail: ak-fluechtlinge.feu@gmx.de oder
- Tel.: 09852/615510 bitte auf AB (Der Kinderschutzbund) sprechen oder
- über Peter Jüdt, Integration & Inklusion der Stadt Feuchtwangen, Tel.: 0151/14568051 (s. Kontakt in dieser Rubrik)



■ Frauenhaus – Zuflucht & Hilfe

Beratung, Hilfe, Schutz
und Unterkunft bei
häuslicher Gewalt und
(Ex-) Partner-Stalking



E-Mail:
frauenhaus@caritas-ansbach.de

■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510 (AB), Fax: 09852/615630

E-Mail: info@dksb-ansbach.de

Homepage: www.dksb-ansbach.de

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Erreichbar unter: **Tel. 01575/2017700**; gerne auch per WhatsApp.

Wir suchen und begleiten Ehrenamtliche, die Familien als Paten unterstützen wollen. Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos.

Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555

■ Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Arche gGmbH



Arche gGmbH
EINE GUTE GEMEINSCHAFT

**Beratung für Migranten
und Flüchtlinge**

Wir beraten unter anderem zu

- Alltag und Orientierung in Deutschland
- Rechtlichen Fragen (asyl-, aufenthaltsrechtliche und sozialrechtliche Themen)
- Schule, Ausbildung, Anerkennung von Abschlüssen
- Bewerbung und Jobsuche
- Umgang mit Behörden, Ämtern, Anträgen
- Sprachkurse
- Familie
- Gesundheit

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos (auf Wunsch auch anonym).

Sprechstunde immer mittwochs 9–17 Uhr

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Terminvereinbarung unter: Tel./WhatsApp: 0151/21333766



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen im süddeutschen Raum. Das Leben und Wohnen in den kleinen Städten und Gemeinden Frankens ist das Thema des Museums. Auf 2.000 m² Ausstellungsfläche zeigt es Möbel, verzierten Hausrat, Fayencen, Liebesgaben, Brauchtum und religiöse Kunst.

Öffnungszeiten

Juni, Juli, August

Dienstag bis Freitag: 14 - 20 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 - 20 Uhr

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Museumstraße 19, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

**Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober
an folgenden Tagen:**

Mittwoch bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: Für Gruppen ab 10 Personen
nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel.: 09852/4833

www.saengermuseum.de

■ Migrationsberatung für Zuwanderer*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.

Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:

- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland



Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Dienstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen,
Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866419, E-Mail: lldiko.Ortolino@awo-nbg.de

Frau Herrscher: Donnerstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen,
Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866420, E-Mail: Secil.Herrscher@awo-nbg.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Kreisverband
Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-mfrs.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag 15.08.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

Freitag 22.08.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

Freitag 29.08.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhrenbrunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.

■ Freibad Feuchtwangen

Seit 15. Mai ist das Freibad Feuchtwangen wieder geöffnet.

Die Öffnungszeit ist:

Montag bis Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr

Kassenschluss 19.00 Uhr

Badeschluss 19.30 Uhr

Betriebsende 20.00 Uhr

Bei schlechter Witterung (Regen und Kälte) ist unser Freibad von Montag bis Sonntag jeweils vormittags von 9–13 Uhr sowie nachmittags von 16–19.30 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise

Erwachsene ab 18 Jahren 4,00 €

Jugendliche vom vollendeten 6. bis
zum vollendeten 18. Lebensjahr 1,50 €

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr frei

Werktags (Mo.–Fr.) ab 17.00 Uhr (Feierabendtarif) 1,50 €

Wertmarken

Erwachsene, 10 Stück 32,00 €

Jugendliche, 10 Stück 12,00 €

Zivildienstleistende, Personen, die ein freiwilliges Soziales
Jahr bzw. Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten,



Schüler, Studenten bis zum 27. Lj. und Schwerbehinderte
ab 50 % M.d.E.

Stückpreis 2,00 €

Saisonkarten

Erwachsene 70,00 €

Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten
18. Lebensjahr 30,00 €

Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte 30,00 €
Inhaber der Jugendleitercard (Juleica)

Familienkarten (Eltern und Kinder bis zum vollendeten
18. Lebensjahr bzw. Kinder, welche Zivildienst, ein
freiwilliges Soziales Jahr oder Dienst beim Bundes-
freiwilligendienst leisten) 110,00 €

Zivildienstleistende, Personen, die ein freiwilliges Soziales
Jahr bzw. Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten,
Schüler, Studenten bis zum 27. Lj. und Schwerbehinderte
ab 50 % M.d.E. 35,00 €

Die Wertmarken sind im Freibad und im BürgerAmt erhältlich.
Die Saisonkarten können beim BürgerAmt im Rathaus gelöst wer-
den (bitte pro Person ein Lichtbild mitbringen).

Hallenbad Feuchtwangen

Das Hallenbad inkl. Saunabereich ist derzeit geschlossen. Die Wie-
dereröffnung nach der Sommerpause wird rechtzeitig bekanntge-
geben.

Bereitschaftsdienste

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für
Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen.
Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließ-
lich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der
üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch
ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 16. August 2025/17. August 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Johannes Gruber, Schillerstraße 46, 91626 Schopfloch
Tel.: 09857/288

Samstag/Sonntag, 23. August 2025/24. August 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Friederike Pawel, Kanalstraße 10, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4661677

Samstag/Sonntag, 30. August 2025/31. August 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Dr. Yvonne Pia Reger,

Obere Bahnhofstraße 38, 91541 Rothenburg o. d. Tauber

Tel.: 09861/6510

Apotheken-Notdienst

Fr. 15.08.	St. Pauls-Apotheke , Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435 Hof- und Rats-Apotheke , Martin-Luther-Platz 1, Ansbach, Tel. 0981/2203 Adler-Apotheke , Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Sa. 16.08.	Avie Apotheke im Luitpoldcenter , Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 Fichtenau-Apotheke , Hauptstr. 7, Fichtenau, Tel. 07962/520 Medicon-Apotheke , Platenstr. 28, Ansbach, Tel. 0981/2030
So. 17.08.	Rats-Apotheke Crailsheim , Marktplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951/7550 Hof- und Rats-Apotheke , Martin-Luther-Platz 1, Ansbach, Tel. 0981/2203 Adler-Apotheke , Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Mo. 18.08.	Seefeld-Apotheke , Am Kreisel 1, Wörnitz, Tel. 09868/959299 Anthemis Apotheke , Münchenerstr. 36, Herrieden, Tel. 09825/923500 Apotheke Lehrberg , Obere Hindenburgstr. 30, Lehrberg, Tel. 09820/237
Di. 19.08.	Avie Apotheke im Luitpoldcenter , Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 Markt-Apotheke , Ansbacher Str. 28, Bechhofen, Tel. 09822/228
Mi. 20.08.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentein am Forst, Tel. 09855/9752626 Markgrafen-Apotheke , Am Sandbuck 1, Weidenbach, Tel. 09826/62990
Do. 21.08.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühlerstr. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330 Apotheke Eyb , Eyber Str. 74, Ansbach, Tel. 0981/46603501
Fr. 22.08.	St. Sebastian-Apotheke , Hauptstr. 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221 Roßfeld-Apotheke Crailsheim , Haller Str. 195, Crailsheim, Tel. 07951/4730810 Weinberg-Apotheke , Eichendorffstr. 1, Ansbach, Tel. 0981/488800
Sa. 23.08.	Stadt-Apotheke , Vordere Gasse 25, Herrieden, Tel. 09825/306 Schloss-Apotheke , Obere Str. 5, Weitingen, Tel. 09853/223
So. 24.08.	Anthemis Apotheke , Münchenerstr. 36, Herrieden, Tel. 09825/923500 Römer-Apotheke , Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Mo. 25.08.	Apotheke vor den Toren , Königsbergerstr. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 Rats-Apotheke Crailsheim , Marktplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951/7550 Luitpold-Apotheke , Oberhäuserstr. 35, Ansbach, Tel. 0981/61252
Di. 26.08.	Römer-Apotheke , Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700 Anthemis Apotheke in der Draistraße , Draistr. 2, Ansbach, Tel. 0981/9777778
Mi. 27.08.	Stadt-Apotheke , Vordere Gasse 25, Herrieden, Tel. 09825/306 Stadt-Apotheke , Poststr. 6, Wassertrüdingen, Tel. 09832/505
Do. 28.08.	Löwen-Apotheke , Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760 Drais Apotheke , Draistraße 2c, Ansbach, Tel. 0981/7557000 Apotheke Rot am See , Raiffeisenstr. 13, Rot am See, Tel. 07955/93930
Fr. 29.08.	Apotheke vor den Toren , Königsbergerstr. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 Flügelau-Apotheke , Gaildorfer Str. 76, Crailsheim, Tel. 07951/21121

Notdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr. Ab 1. Januar Umkreis 25 km

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdien-
ste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen
erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de.

Seelsorge Bereitschaftsdienst für Notfälle (außerhalb der Öffnungszeiten des Dekanatsbüros)

von Samstag, 16. August 2025 bis Sonntag, 17. August 2025:
Pfarrer Jörg Herrmann, Tel.: 09852/9184



von Montag, 18. August 2025 bis Sonntag, 24. August 2025:
Dekanin Uta Lehner oder Pfarrer Wigbert Lehner,
Tel.: 09852/908220

von Montag, 25. August 2025 bis Sonntag, 31. August 2025:
Pfarrerinnen Daniela Bachmann, Tel.: 09852/2340

Freitag, 15. August 2025

19.30 – **Haus am Kirchplatz/Saal:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach

Sonntag, 17. August 2025

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

Montag, 18. August 2025

14.00 – **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen
16.00 Uhr

Dienstag, 19. August 2025

08.15 – **Haus am Kirchplatz:** Gerontopsychiatrischer Dienst
17.00 Uhr

09.00 – **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk
11.00 Uhr

Mittwoch, 20. August 2025

09.00 – **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
10.30 Uhr

19.30 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht IX; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 21. August 2025

14.00 – **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
16.00 Uhr

Sonntag, 24. August 2025

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

Dekanatsweiter Gottesdienst

Für alle aus allen Gemeinden



31. August 2025
10.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

sommer,
sonne,
sonnenschein!
ein sommerlicher
go*

Herzlich willkommen!



Bibellesenacht in Feuchtwangen



Wir lesen aus sämtlichen Büchern der Bibel
Im Zusammenhang werden wir das Lukas-Evangelium lesen

Alle sind eingeladen, mitzulesen!

Freitag, 12. September 2025 von 20 – 24 Uhr
Johanniskirche Feuchtwangen

Ansprechpartner: Pfarrer Michael Wild
Musikalische Umrahmung: Dekanatskantor Micha Haupt

Montag, 25. August 2025

14.00 – **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen
16.00 Uhr

Dienstag, 26. August 2025

09.00 – **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk
11.00 Uhr

Mittwoch, 27. August 2025

09.00 – **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
10.30 Uhr

09.00 – **Evang. Jugendhaus Feuchtwangen:** Wasserspieletag – Sommerferienprogramm, Milena Hiller & Lavinia Perlefein
12.00 Uhr

19.30 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht X; Pfarrer Patrick Nagel

Donnerstag, 28. August 2025

14.00 – **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
16.00 Uhr

19.30 Uhr **Stiftskirche:** Konzert Vocalensemble Millenium – „Im Rhythmus der Jahreszeiten“; Dekanatskantorat

Freitag, 29. August 2025

19.30 – **Haus am Kirchplatz/Saal:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach
21.30 Uhr



■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Mosbach-Larrieden-Breitenau

Sonntag, 17. August 2025 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Mosbach

Sonntag, 24. August 2025 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Zumhaus

Dorfgütingen, Dombühl, Kloster Sulz

Freitag, 15. August 2025

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;
Evang. Gemeindehaus Dombühl

Samstag, 16. August 2025

14.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;
Kirche St. Maria, Dorfgütingen

Sonntag, 17. August 2025

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;
St. Veitkirche Dombühl

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Lindner;
Marienkirche Kloster Sulz

Freitag, 22. August 2025

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;
Evang. Gemeindehaus Dombühl

Sonntag, 24. August 2025

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Wild;
Kirche St. Maria, Dorfgütingen

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektor Roland Stahl;
St. Veitkirche Dombühl

Freitag, 29. August 2025

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;
Evang. Gemeindehaus Dombühl

Am Donnerstag, 4. September 2025 findet der Seniorenkreis-Ausflug mit folgendem Programm statt:

Busfahrt zum Kloster Schwanberg mit Kaffeetrinken und Führung, Weiterfahrt nach Bullenheim mit Weinbergführung und Abendessen.

Anmeldungen sind im Pfarramt möglich, Tel. 09868/394.

■ Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat Feuchtwangen



Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen: <https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226, E-Mail: ej.feuchtwangen@elkb.de

Mittwoch, 27. August 2025, 9 Uhr

Wasserspieletag

Ev. Jugendhaus Feuchtwangen; Sommerferienprogramm

Samstag, 13. September 2025, 17 Uhr

Benefiz-Beats – Benefizkonzert

Cheers Garden (ehem. Kronenwiskeller); Ehrenamtliches Team der EJ. Feiern für den guten Zweck. Die Spenden gehen an Kinder in Not.

Sonntag, 5. Oktober 2025, 14 Uhr

Jugendgottesdienst zu Erntedank

Ev. Kirche Weidelbach (mit Diakonin Tanja Strauß und Pfarrer Johannes Sichert)

Samstag, 18. Oktober 2025

Crosspoint: Jugendgottesdienst mit Jugendabend

(Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben)

Freitag, 31. Oktober 2025 – 4. November 2025

Grundkurs – Jugendleiter_innenausbildung

(ab 15 Jahren), Jugendübernachtungshaus Veitsweiler; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent); Infos und Anmeldung über Homepage (siehe oben).

Samstag, 15. November 2025

Johanniter Weihnachtstrucker

Dekanatsbüro Dinkelsbühl (mit Diakonin Tanja Strauß); Wir sammeln Pakete für die Johanniter Weihnachtstrucker!



Ausflug des Seniorenkreises am 04.09. 2025



Anmeldung im evang. Pfarramt Dombühl Tel 09868-394

- **Busfahrt zum Kloster Schwanberg:**
Kaffeetrinken und Schlossparkführung (2 Gruppen)
- **Weiterfahrt nach Bullenheim:**
Weinbergführung mit Weinprobe, abschließend Vesper.
- **Kosten pP 30,00 €**
(Busfahrt, Schlosspark- und Weinbergführung/Weinprobe)
- **Busabfahrt**
Dorfgütingen / Kirche: 12.15 Uhr
Dombühl / Bürgersaal: 12.20 Uhr
Dombühl / Bahnhof: 12.25 Uhr
- Rückkehr: ca. 21.00 Uhr**



Alle Fotos: Internet



Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste werden auch per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Sonntag, 17. August 2025

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Beck
(Luk. 17,7–10)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Sonntag, 24. August 2025

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit M. Piertzik
„„Seufz‘ – Alles wird gut! Nur Sprüche klopfen oder wirklich trösten?“ (Röm. 8,26–30)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Vorschau:

Freitag, 12. September 2025

19.00 Uhr Nach einem deftigen Abendessen spricht Jörg Breiting zum Thema:
„Im Leben Weite finden durch Begrenzung und Konzentration“

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgyv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
E-Mail: samuel.illi@lgyv.org

Internet: www.lgyv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreitenthan 15

Sonntag, 17. August 2025

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 20. August 2025

Keine Bibelstunde im August

Sonntag, 24. August 2025

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

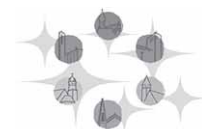
Mittwoch, 27. August 2025

19.00 Uhr Keine Bibelstunde im August

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

■ Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen

St. Ulrich und Afra Feuchtwangen



Freitag, 15. August 2025 – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

18.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung
für verstorbene Eltern Barabanov

Sonntag, 17. August 2025 – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe
für verstorbenen Christof Denis mit den Angehörigen der Familien Denis und Zeler/für Angehörige der Familien Gebele und Ratzel/für Anna Störzer

Donnerstag, 21. August 2025 – Hl. Pius X., Papst

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
für Veronika und Albert Graf und für Ida und Alfred Pospiech

Freitag, 22. August 2025 – Maria Königin

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Sonntag, 24. August 2025 – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe
für Karl Ohneberg/für Joachim Morkis

Mittwoch, 27. August 2025 – Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

Sonntag, 31. August 2025 – 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe
nach Meinung

Messintentionen

Messintentionen für **Oktober** können bis zum **15. September** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgemonat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung.

Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

Pfarrbüro Feuchtwangen

Montag: geschlossen
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Pfarrbüro Dürrwangen

geschlossen



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Gottesdienst:	Sonntag	10.00 Uhr
Kindertreff:	Dienstag	17.00 Uhr
Frauenstunde:	Dienstag	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09868/5142
E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2024/2025

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2006/07)

Ansprechpartner: Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842
Ballbach Matthias, Tel.: 0151/18921392
Lang Niklas, Tel.: 0160/7525338
Fragner Bernd, Tel.: 07950/802636
oder 0171/6164344

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

B-Jugend (Jahrgang 2008/09) entfällt!

C-Jugend (Jahrgang 2010/11)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel.: 0151/43124649
Falk Mathias, Tel.: 0151/42091535
Volland Michael, Tel.: 0170/2330157
Lang Julian, Tel.: 0151/42091535

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

D-Jugend (Jahrgang 2012/13)

Ansprechpartner: Witzgall Oliver, Tel.: 0151/41459629
Hogger Tom, Tel.: 0160/94801369

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

E-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel.: 0173/5282988
Heidecker Markus, Tel.: 0151/59153473

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

F-Jugend (Jahrgang 2015/16)

Ansprechpartner: Merz Andreas, Tel. 0151/12736911
Burkardt Tim, Tel.: 0160/7781986
Weißbeck Mika, Tel.: 0151/70374092

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

G-Jugend (Jahrgang 2017/18)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel.: 09857/975095
oder 0170/1844256
Fryda Jürgen, Tel.: 09852/4817
oder 0151/46632695
Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr
Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II

Trainer: Henryk Schulze, Tel.: 0152/38442879

Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 19.00–20.30 Uhr

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Bernd Lang, 1. Vorstand, Tel.: 0151/40339072

Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel.: 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis

Kinder/Jugend (ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)

Donnerstag 14–18 Uhr mit Trainer (Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr

Herrenabend: Freitag ab 17.00 Uhr

Tennis für Alle: Mittwoch ab 18.00 Uhr

(Mit Gelegenheit für Interessierte/Einsteiger zum Schnupper-Probe-spiel)

Anmeldungen/Infos

Abt. Leiter: Wolfgang Schwarz: Tel.: 09852/1550
Jürgen Seng: Tel.: 0171/4731483
Jugendwartin: Daniela Reißig: Tel.: 09852/610949

■ SV Mosbach – Abteilung Fußball

Trainer und Trainingszeiten Saison 2024/2025

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991
oder 0160/5338842
Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392
Harald Weißbeck, Tel.: 0163/8351198



Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel.: 09857/975894
oder 0170/2330157

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel.: 0151/41459629
Tom Hogger, Tel.: 0160/94801369

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Markus Heidecker, Tel.: 0151/59153473

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel
Breitenau/Mosbach

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911
Mika Weißbeck, Tel.: 0170/3545203
Tim Burkhardt, Tel.: 0160/7781986
Stefan Böckler, Tel.: 0175/8979759

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel
Breitenau/Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Breitingner, Tel.: 0152/09149654
Tobias Ott, Tel.: 0151/52553157
Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991
oder 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U11

Ansprechpartner: Jochen Langohr-Soldner, Tel.: 0171/3866915
Jürgen Kern, Tel.: 0171/2148561

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartnerin: Margit Altmann, Tel.: 0151/50901090

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U15

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866
Alexander Baumann, Tel.: 0151/51729121

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg
und Donnerstag

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Christian Däschner, Tel.: 0175/5979318

Training: Mittwoch 19.00–20.30 Uhr in Mosbach
und Freitag

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel.: 0160/7083728

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr im Wechsel
und Freitag Mosbach/Breitenau

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel.: 09857/975894
oder 0170/2330157

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos

1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel.: 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich
Tel.: 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach
Tel.: 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach – Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Lisann Engelhardt, Tel.: 0151/25237573 oder
Jana Häffner, Tel.: 0160/93814487

Dienstag 16.30–17.15 Uhr im Sportheim

(Gruppe aktuell voll – es gibt eine Warteliste)

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel.: 0160/1508990 oder
Sandra Ballbach, Tel.: 0160/97884614

Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel.: 0151/44532840

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr,
17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Mittwoch: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr,
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Sitzgymnastik

Montag: 09.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr



Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr, 15.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei.

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet immer montags im Freibad Feuchtwangen statt.



Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig.

Leider sind unsere Jugendgruppen aktuell komplett belegt, aber wir führen eine Warteliste. Meldet euch bitte vorab per E-Mail bei uns unter kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de.

Trainingszeiten

Jugend:	Stufe I:	18.45 – 19.30 Uhr
	Stufe II:	18.15 – 19.00 Uhr
	Stufe III:	18.45 – 19.30 Uhr

Erwachsene: 18.45 – 19.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene

nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr.

Spiel und Spaß mit Pferden

Samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Kindergeburtstag mit Pferden

nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel. 0160/7925850.

Kicker & Dart Club Vorderbreitenthan e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthan vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr

Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthan

Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im 501-Double-Out-Modus gespielt. Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel.: 0174/4532561 oder Julian, Tel.: 0151/10530603.

MSC Feuchtwangen e.V.

Offroad Park Dorfgütingen

Hallo DU, ja genau DU!

Du bist schon 6 Jahre oder auch älter und hast Lust auf Motocross? Dann melde dich bei unserem Jugendtrainer Thomas Brunner unter Tel. 0151/56348782 zum Schnuppertermin an.

Wir freuen uns auf dich!



Samstag, 23. August 2025, ab 9.30 Uhr:

Ferienprogramm der Stadt Feuchtwangen im Offroad Park Dorfgütingen

Samstag, 23. August 2025, ab 15 Uhr:

Sommer Camp für alle MSC Mitglieder

Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19 Uhr**, im Sängermuseum. Neue Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Alleine unter der Dusche zu singen ist auf Dauer zu langweilig? Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.

Probezeiten samstags

Kinder- und Jugendchöre

09.30–10.15 Uhr	Cantemus I, 4–7 Jahre
10.15–11.00 Uhr	Cantemus II, 8–11 Jahre
11.00–12.00 Uhr	Cantemus III, 12–15 Jahre
12.00–13.00 Uhr	Cantemus IV, 16–18 Jahre

Probezeiten mittwochs

18.30–20.00 Uhr	Belcanto (gemischter Chor)
20.00–22.00 Uhr	Intermezzo (gemischter Chor)

Alle Proben finden im Sängermuseum Feuchtwangen, Am Spittel 4–6 statt.

Ihre Ansprechpartner

Erster Vorsitzender:	Peter Schottmann, Tel.: 09855/975246
Chorleitung:	Birgit Mathes, Tel.: 0160/5505135

VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxis-klinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vor dem Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Café am Kreuzgang.





■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spiel-sachen und vieles mehr an. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag 10.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen“

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungs-zeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag und Samstag: 09.30–12.30 Uhr

Mittwoch:

14.00–18.00 Uhr

Freitag:

14.00–17.00 Uhr

Neue Adresse: Ab sofort in der **Ringstraße 74.**

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.

Samstag, 16. August 2025 ab 18 Uhr:
Hegefischen (Jugendnacht) am Badeweiher

Montag, 1. September 2025 um 20 Uhr:
Monatsversammlung im Angelhaus



■ Automobilclub Feuchtwangen 1928 e.V.



Freitag, 29. August 2025, 20 Uhr: Clubabend im Vereinslokal

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen



Übungen und Veranstaltungen

30.08.2025 18.00 Uhr Übung
gesamte Wehr

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr Jugendübung
außer in den Ferien

Jeden letzten Freitag im Monat Seniorenstammtisch

Kontakt: jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de
www.feuerwehr-feuchtwangen.de

Sonstiges

■ Gymnasium Feuchtwangen

Ein Projekttag rund um die REGIOapp im Zeichen des regionalen Einkaufs

Bereits zum vierten Mal in Folge fand der Projekttag „Regionales Picknick – Einkaufen mit der REGIOapp“ im Rahmen der bayern-weiten Initiative „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ in Feuchtwangen statt. 20 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe des örtlichen Gymnasiums lernten dabei, wie komplex, herausfordernd, aber auch lecker es ist, im Alltag bewusst und nachhaltig einzukaufen und zu kochen.

Veranstaltet wurde der Projekttag erneut in Kooperation mit dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) und der Regionalinitiative Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V. (ALLES e.V.) – beide mit Sitz in Feuchtwangen. Ziel der wiederkehrenden Kooperation: Jugendlichen lebensnahe Kompetenzen zu vermitteln und ein reflektiertes, regionales Konsumverhalten zu fördern.

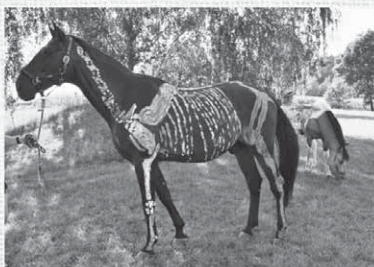
Nach einer kurzen Einführung zu den Vorteilen regionalen Handelns, lernten die Schüler*innen die REGIOapp kennen – einen digitalen Einkaufsführer des BRB mit bundesweit über 13.000 regionalen Anbieterprofilen, der regionale Produkte sicht- und auffindbar macht. Mit Hilfe der App planten sie ein Picknick inklusive Getränke und Nachspeise mit möglichst regionalen und saisonalen Zutaten. Sie kauften diese selbstständig ein und bereiteten die Mahlzeit im Anschluss gemeinsam zu. Dabei spielten vor allem die Herkunft und Qualitätsmerkmale wie „Biozertifizierung“ oder „Fair Trade-Label“ eine Rolle. Weitere wichtige Kriterien waren Budgetplanung und Verpackung.

Neuverpachtung!! TAG DER OFFENEN TÜR

14. September 2025 Ab 11:00 Uhr



Tag der offenen Tür auf
unserem Hof!
Entdecke unser kleines Paradies
- mit Pferden, Herz und ganz
viel Natur!
Lerne uns kennen, erlebe unsere
Tiere hautnah und schnuppere
Stallluft zum Verlieben.



Aktionen für Jung und Alt

- Pony führen
- Hobbyhorsing Quadrillie
der Reitschüler des
Reitvereins
- Gewinn Tombola
- Hofralley

und vieles mehr...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!



Zehdorf 1, 91555 Feuchtwangen
Ridevolution@freenet.de, Tel.Nr. 015752216650



Einige Schülerinnen und Schüler waren überrascht, wie schwierig es sein kann, regional einzukaufen. So kann dies zum Beispiel auch bedeuten, evtl. bestimmte gewohnte nicht regionale Zutaten durch regionale zu ersetzen – etwa die Banane im Obstsalat durch saisonal-regionale Beeren.

Der Projekttag bietet den Schüler*innen die Möglichkeit, Kompetenzen in allen sechs zentralen Handlungsfeldern, die das Projekt Alltagskompetenzen vorsieht, zu erwerben – von Ernährung und Haushaltsführung über Umweltverhalten und digitales Handeln bis hin zu einem bewussten, selbstbestimmten Konsumverhalten und einem gesunden Lebensstil.

■ Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V.



Projektbewilligungen eingegangen

Vom AELF Fürth/Uffenheim ist der Bewilligungsbescheid für das LEADER-Projekt „Inwertsetzung und Reaktivierung der Obermühle in Bettenfeld“ eingegangen.

Informationen aus der Sitzung des Entscheidungsgremiums

Am 24. Juli 2025 fand die 8. Sitzung des Entscheidungsgremiums (Steuerkreis) statt. In dieser Sitzung wurden drei eingereichte Projektanträge beschlossen:

- Einzelprojekt: Versammlungsraum für Neusitz – Einrichtung und Ausstattung
Projektträger: Gemeinde Neusitz; Fördersatz: 60% ca. 46.300,- €
- Einzelprojekt: Multicourt am Sonnenhof
Projektträger: Sonnenhof Verein für Bildung und Erziehung e.V.; Fördersatz: 60% ca. 54.120,- €
- Kooperationsprojekt: Wanderausstellung „Kulturlandschaften in Mittelfranken“
Projektträger: Bezirk Mittelfranken, Bezirksheimatpflege (Referat 5); Fördersatz: 70% ca. 15.000,- €;
Kooperationspartner: LAG Rangau

Kirchenführerbroschüre „Ich lade Sie in meine Kirche ein – Begleiten Sie zertifizierte KirchenführerInnen in ihre Heimatkirche“

Als Maßnahme des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ hat die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. den Verein „Bildung evangelisch in der Region zwischen Tauber und Aisch e.V.“ bei der Umsetzung der neuen Kirchenführer-Broschüre unterstützt. Die Broschüre ist ab sofort kostenlos über den Verein „Bildung evangelisch in der Region zwischen Tauber und Aisch e.V.“ erhältlich. Download der Broschüre möglich unter www.gemeinsam.bayern/news/402/kirchenführerbroschüre-„ich-lade-sie-in-meine-kirche-ein“-.

Terminvormerkung

Die nächste Steuerkreissitzung findet am 25. November 2025 statt. Die Abgabefrist für vollständige Projektbeschreibungen endet am 28. Oktober 2025. Die Unterlagen sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und zu LEADER finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinsam.bayern.

Pia Grimmeißen-Haider

Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel.: 09868/9597591 oder per E-Mail: lag@gemeinsam.bayern

■ Landkreis Ansbach – Läden im Dialog

Das Regionalmanagement Landkreis Ansbach lädt herzlich ein zur Veranstaltung „Läden im Dialog – Erfahrungsaustausch von Dorf- und kleinen Lebensmittelläden“ am Mittwoch, den 27. August 2025 ab 13 Uhr in Neusitz. Für Dorfläden, kleine Lebensmittel-läden, Hofläden, Metzgereien und Bäckereien mit erweiterten Sortiment, für kommunale Vertreter, Initiativgruppen sowie alle, die einen Laden gründen oder weiterentwickeln möchten. Die Veranstaltung bietet – sowohl für bestehende als auch für geplante Läden – Raum für Austausch, Impulse und Vernetzung.

Das genaue Programm und eine Anmeldung bis 20. August 2025 unter www.landkreis-ansbach.de (Suchwort: Läden im Dialog).

■ Fahrfertigkeits-Training für junge Fahrerinnen und Fahrer – „Köner durch Erfahrung“

Junge Fahranfängerinnen und Fahranfänger sind im Straßenverkehr überdurchschnittlich häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 52.470 Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren bei Verkehrsunfällen verletzt, 318 junge Menschen verloren ihr Leben. Ein wesentlicher Grund: fehlende Fahrpraxis und mangelnde Erfahrung in kritischen Verkehrssituationen.

Um dem entgegenzuwirken, bietet die Kreisverkehrswacht auch in diesem Jahr wieder das bewährte Fahrfertigkeits-Training „Köner durch Erfahrung“ an. Das Angebot richtet sich speziell an Führerscheinneulinge im Zuständigkeitsbereich der Verkehrswacht Ansbach und dient dazu, das sichere Verhalten im Straßenverkehr durch praktische Übungen und gezielte Wissensvermittlung weiter zu festigen. Fahranfängerinnen und Fahranfänger erhalten in den kommenden Tagen postalisch eine persönliche Einladung des Landrates Dr. Jürgen Ludwig.

Das halbtägige Training findet an Samstagnachmittagen statt und beinhaltet unter anderem:

- Videosequenzen und Gruppendiskussionen zu typischen Gefahrensituationen,
- Informationen über Unfallursachen, insbesondere im Freizeitbereich (z.B. Alkohol, Drogen, Ablenkung),
- sowie einen praktischen Geschicklichkeits-Parcours, der das Fahrzeuggefühl schärft.

Es ist lediglich ein Eigenanteil von 10,- € für die Teilnahme zu entrichten.

Die Anmeldung ist unkompliziert online unter www.kreisverkehrswacht-ansbach.de oder per E-Mail an info@kreisverkehrswacht-ansbach.de möglich. Für Rückfragen steht die Kreisverkehrswacht auch telefonisch unter 0151/12328205 zur Verfügung.

■ Landkreis Ansbach prämiiert Natur- und Umweltschutzprojekte im Agenda 21-Wettbewerb

Für den vom Landkreis Ansbach ausgelobten Agenda 21-Wettbewerb werden wieder Projekte gesucht. Bis zum 14. November 2025 können besonders vorbildliche und gelungene Maßnahmen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und der Agenda 21 eingereicht werden.

Jede Bewerbung sollte eine kurze Begründung und eine Beschreibung der vorgeschlagenen Maßnahmen enthalten. Zusätzliches Bildmaterial ist gerne gesehen. Für eine Anerkennung kommen alle Maßnahmen, Aktionen und Initiativen in Betracht, die zur Sicherung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage und einer

nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dazu zählen auch Maßnahmen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich. Eine Zulassung zum Wettbewerb kann allerdings nur erfolgen, wenn ein Projekt freiwillig, also nicht im Rahmen der Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, im Landkreis Ansbach durchgeführt wurde. Die Auszeichnung ist insgesamt mit 4.000,- € dotiert.

Für Rückfragen steht die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-4203 zur Verfügung.

■ Gemeinsam älter werden – Quartiersarbeit stärkt das soziale Gefüge in Gemeinden

Der demografische Wandel stellt Städte und Gemeinden vor Herausforderungen. Die Gesellschaft wird älter, Familienstrukturen verändern sich. Und die meisten Menschen wünschen sich, im Alter möglichst lange in den eigenen vier Wänden oder zumindest in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Eine altersgerechte Gestaltung der Kommunen ist damit eine zentrale Zukunftsaufgabe. Auch im Landratsamt Ansbach befasst man sich mit dem Thema, so etwa in der Gesundheitsregion plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach und im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept.

Ein wirkungsvoller Ansatz sind seniorengerechte Quartierskonzepte. Diese fördern das Miteinander vor Ort, ermöglichen Teilhabe und schaffen Strukturen, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden. Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Förderprogramm „Selbstbestimmt Leben im Alter – SeLa“ gezielt den Aufbau solcher Strukturen in den Kommunen. Dank des Programms konnten im Landkreis Ansbach bereits Quartiersmanagerinnen in vier Gemeinden angestellt werden, die nun im Landratsamt Ansbach mit Inge Genthner, Sachgebietsleitung für besondere soziale Angelegenheiten und Karin Zelinsky von der Gesundheitsregion plus erstmals zusammenkamen. Antje Michel und Anja Feuchtenberger sind in Weidenbach tätig, Madeleine Danner in Sachsen bei Ansbach, Katja Biedermann in Petersaurach und Caroline Küb-

ler für die Stadt Ornbau. Weitere Kommunen im Landkreis befinden sich aktuell im Antragsverfahren.

Die Aufgaben der Quartiersmanagerinnen sind vielfältig: Sie bauen lokale Unterstützungs- und Ehrenamtsstrukturen auf, organisieren Informationsveranstaltungen, beraten Bürgerinnen und Bürger vor Ort und fördern die Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen und Angeboten. Dank ihrer Ortskenntnis können sie bedarfsorientierte Konzepte für die jeweilige Gemeinde entwickeln und so zielgenau dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.

Ziel ist es, älteren Menschen ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Umfeld zu ermöglichen. Dafür braucht es ortsnahe Angebote, kurze Wege und persönliche Ansprechpartner – genau hier setzen die Quartiersmanagerinnen an. Durch die Vernetzung untereinander wird ihre Arbeit noch weiter gestärkt.

Es wird deutlich: Die Gemeinden im Landkreis übernehmen Verantwortung für die Gestaltung des demografischen Wandels – und schaffen Strukturen, die ein gutes Leben im Alter ermöglichen.

■ Belehrung gemäß §§ 42/43 Infektionsschutzgesetz – jetzt auch ONLINE möglich!

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächster Termin: **Dienstag, 2. September 2025, 10 Uhr**, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5.

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 28,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0981/468-7802.

GEMEINSAM

FÜR KINDER AUF
DER GANZEN WELT –
FÜRSORGE,
DIE VERBINDET!



sos-kinderdoerfer.de/csr



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT